

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

August 1983

Statistik der Bundesrepublik Deutschland
Statistik der Bundesrepublik Deutschland



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2060710 - 83108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03116

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im August 1983	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Bundesländern.....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste auf Campingplätzen nach dem ständigem Wohnsitz	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll

- + oder - = soweit in den Tabellen 1 - 4, 6 und 7 Verände-
rungsraten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.

- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 6)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Stati-
stischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1
veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als
Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6,
Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6,
Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Um trotz der unterschiedlichen Abgrenzungen des Erhebungsumfangs vor und nach der Umstellung der Berichterstattung hinreichend genaue Zeitvergleiche durchführen zu können, war es 1981 erforderlich gewesen, die für 1980 erhobenen Basisdaten im Wege einer Sonderaufbereitung, die aus arbeitstechnischen Gründen allerdings auf wenige Merkmale und Gliederungen

beschränkt werden mußte, der ab 1981 geltenden Berichtskreisabgrenzung anzupassen. Für die Berichtszeit ab 1982 bestehen ähnliche Probleme nicht mehr; vielmehr können nunmehr in allen derzeit verfügbaren Gliederungen nicht nur Veränderungsraten gegenüber den jeweiligen Vorjahresergebnissen ausgewiesen, sondern vom Benutzer bei Bedarf auch längerfristige Zeitvergleiche durchgeführt werden, die vor 1981 aus methodischen Gründen nicht oder nur mit beträchtlichen Einschränkungen möglich waren.

Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsraten aus technischen Gründen - bei Überschreitung der vorgesehenen Stellenzahl oder fehlendem Basiswert - verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern ist der zum April 1983 fortgeschriebene Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem 1.4. zusätzlich angebotene Betten belegt worden sind.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Zur Unterscheidung der Betriebsarten s. auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden im Bundesbericht bis zur Umstellung des Veröffentlichungsprogramms wie bisher getrennt dargestellt. Abweichungen gegenüber den von den Ländern veröffentlichten Ergebnissen sind deshalb im Einzelfall möglich.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im August 1983

Von den rd. 48 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) wurden im August 1983 insgesamt rd. 24,4 Mill. Übernachtungen gemeldet, 2 Prozent weniger als im August 1982. Auf Inländer entfielen

hiervon 21,6 Mill. (- 2 %) und auf Gäste aus dem Ausland 2,9 Mill. (+ 1 %) Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug im Berichtsmonat 4,6 (August 1982: 4,7) Tage, die verfügbare Bettenkapazität war zu rd. 52 % (August 1982: 54 %) ausgelastet.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnte von den Flächenländern nur Bayern (+ 2 %) mehr Übernachtungen melden. In Rheinland-Pfalz (- 2 %), Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen (jeweils - 3 %), Baden-Württemberg (- 4 %), Niedersachsen (- 5 %),

Hessen (- 6 %) und im Saarland (- 10 %) wurden die Vorjahresergebnisse dagegen nicht erreicht. In den Stadtstaaten war die Entwicklung unterschiedlich (Berlin (West): + 12 %, Hamburg: + 5 %, Bremen: - 1 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	August 1983			Januar - August 1983		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl		Veränderung gegenüber August 1982	Anzahl		Veränderung gegenüber Jan.-August 1982
	1 000		%	1 000		%
Insgesamt	5 338,9	24 431,5	- 2,1	34 615,7	132 901,5	- 4,6
davon:						
Inland	4 094,2	21 551,0	- 2,5	27 797,1	117 803,1	- 5,3
Ausland	1 244,7	2 880,6	+ 1,4	6 818,6	15 098,4	+ 1,6
davon:						
EG-Mitgliedsländer	628,1	1 592,5	- 5,2	3 188,0	7 582,6	- 2,4
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	62,4	161,0	- 0,9	298,5	693,7	- 3,8
Dänemark	55,0	101,9	- 3,7	330,0	666,7	- 5,5
Griechenland	7,5	17,8	+ 1,4	51,0	117,1	- 4,9
Großbritannien und Nordirland	134,0	278,9	+ 2,0	661,2	1 354,6	- 1,4
Frankreich	58,8	116,7	- 23,3	359,0	693,0	- 15,0
Italien	65,2	111,8	+ 7,3	304,7	588,2	+ 2,8
Niederlande	242,9	799,8	- 7,0	1 169,1	3 439,1	+ 0,3
Andere Länder	616,6	1 288,1	+ 10,9	3 630,5	7 515,8	+ 5,9
darunter:						
Österreich	39,1	77,2	- 0,7	274,7	565,6	+ 6,7
Schweden	47,7	70,9	- 9,4	336,4	509,2	- 7,3
Schweiz	50,5	103,5	+ 6,3	307,5	655,8	+ 0,8
Japan	44,2	72,5	- 3,2	238,3	421,1	- 1,1
Vereinigte Staaten .	211,8	418,0	+ 29,2	1 225,9	2 379,1	+ 25,1

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern lag im August 1983 die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus den Vereinigten Staaten (+ 29 %), Italien (+ 7 %), der Schweiz (+ 6 %), Großbritannien (+ 2 %) und Griechenland (+ 1 %) höher als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Rückgänge ergaben sich dagegen bei den Gästen aus Belgien/Luxemburg (zusammen - 1 %), Österreich (- 1 %), Japan

(- 3 %), Dänemark (- 4 %), den Niederlanden (- 7 %), Schweden (- 9 %) und Frankreich (- 23 %).

Von Januar bis August 1983 wurden insgesamt 132,9 Mill. Gästeübernachtungen (- 5 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum) gemeldet, darunter 15,1 Mill. (+ 2 %) von ausländischen Gästen.

TABELLENT EIL

1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND		AUGUST 1983						JANUAR - AUGUST 1983									
		ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- AUS- DAUER NUT- ZUNG					
		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	%	INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	TAGE	%		
		ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%					
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	315	335	0,9-	2 741	865	2,7-	98,0	8,7	1 655	638	0,5-	10 777	000	2,8-	97,1	6,5
	AUSL.	29	844	4,1-	56	558	7,1	2,0	1,9	168	754	6,5-	324	592	0,5	2,9	1,9
	ZUS.	345	179	1,2-	2 798	423	2,5-	100,0	8,1	1 824	392	1,1-	11 101	592	2,7-	100,0	6,1	36,4
HAMBURG	INL.	111	363	9,2	193	997	9,5	65,5	1,7	663	940	3,5-	1 154	912	4,6-	66,2	1,7
	AUSL.	54	440	0,1	102	400	2,7-	34,5	1,9	304	774	3,9-	590	102	10,0-	33,8	1,9
	ZUS.	165	803	6,0	296	397	5,0	100,0	1,8	968	714	4,2-	1 745	014	6,5-	100,0	1,8	39,3
NIEDER- SACHSEN	INL.	545	123	2,0-	2 771	421	5,1-	95,3	5,1	3 352	070	3,7-	13 762	019	5,9-	94,4	4,1
	AUSL.	58	181	9,9-	136	314	7,0-	4,7	2,3	349	603	6,0-	811	488	4,3-	5,6	2,3
	ZUS.	603	304	2,9-	2 907	735	5,2-	100,0	4,8	3 701	673	3,9-	14 573	507	5,8-	100,0	3,9	35,6
BREMEN	INL.	22	446	4,2-	39	101	4,7-	68,5	1,7	168	306	0,2-	301	726	0,8-	73,9	1,8
	AUSL.	8	458	3,0-	17	943	8,7	31,5	2,1	52	313	8,7-	106	638	5,6-	26,1	2,0
	ZUS.	30	904	3,9-	57	044	0,9-	100,0	1,8	220	619	2,3-	408	364	2,1-	100,0	1,9	42,6
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	464	305	5,9	2 147	511	2,9-	84,7	4,6	4 058	236	0,9-	14 954	856	7,7-	87,0	3,7
	AUSL.	152	890	0,1-	387	006	4,8-	15,3	2,5	936	939	0,3	2 231	896	8,0-	13,0	2,4
	ZUS.	617	195	4,4	2 534	517	3,2-	100,0	4,1	4 995	175	0,7-	17 186	752	7,7-	100,0	3,4	35,0
HESSEN	INL.	376	310	0,5-	1 895	937	7,0-	80,7	5,0	2 769	969	1,8-	11 886	864	10,0-	83,1	4,3
	AUSL.	211	686	2,7	453	440	1,1	19,3	2,1	1 211	606	3,0	2 413	079	5,6	16,9	2,0
	ZUS.	587	996	0,6	2 349	377	5,5-	100,0	4,0	3 981	575	0,4-	14 299	943	7,7-	100,0	3,6	35,5
RHEINLAND- PFALZ	INL.	338	113	1,8	1 337	090	6,8-	76,4	4,0	2 131	376	0,9	7 560	395	6,1-	81,4	3,5
	AUSL.	117	438	5,4	412	740	17,1	23,6	3,5	546	430	6,2	1 727	995	13,5	18,6	3,2
	ZUS.	455	551	2,7	1 749	830	2,1-	100,0	3,8	2 677	806	1,9	9 288	390	3,0-	100,0	3,5	28,8
BADEN- WUERTTEMBG.	INL.	606	536	5,6-	3 223	973	4,9-	86,0	5,3	4 294	181	1,7-	18 619	161	6,8-	87,9	4,3
	AUSL.	235	391	2,9-	524	489	1,5-	14,0	2,2	1 195	638	1,0	2 566	207	1,7	12,1	2,1
	ZUS.	841	927	4,8-	3 748	462	4,4-	100,0	4,5	5 489	819	1,2-	21 185	368	5,9-	100,0	3,9	36,9
BAYERN	INL.	1 196	256	2,3	6 862	340	1,5	90,6	5,7	7 716	959	2,2	36 013	349	2,5-	90,6	4,7
	AUSL.	345	184	0,6	712	427	1,4	9,4	2,1	1 837	726	6,1	3 744	454	4,0	9,4	2,0
	ZUS.	1 541	440	1,9	7 574	767	1,5	100,0	4,9	9 554	685	2,9	39 757	803	1,9-	100,0	4,2	37,3
SAARLAND	INL.	22	559	4,6	75	784	10,5-	88,6	3,4	195	114	1,7-	586	431	13,1-	90,2	3,0
	AUSL.	5	374	13,4-	9	755	9,7-	11,4	1,8	33	380	17,7-	63	783	16,6-	9,8	1,9
	ZUS.	27	933	0,6	85	539	10,4-	100,0	3,1	228	494	4,4-	650	214	13,5-	100,0	2,8	30,5
BERLIN (WEST)	INL.	95	856	15,5	261	947	14,2	79,5	2,7	791	347	6,3	2 186	409	2,8	80,8	2,8
	AUSL.	25	778	14,2	67	503	2,5	20,5	2,6	181	398	12,5	518	159	5,5	19,2	2,9
	ZUS.	121	634	15,2	329	450	11,6	100,0	2,7	972	745	7,4	2 704	568	3,3	100,0	2,8	46,0
BUNDES- GEBIET	INL.	4 094	202	0,7	21 550	966	2,5-	88,2	5,3	27 797	136	0,4-	117 803	122	5,3-	88,5	4,2
	AUSL.	1 244	664	0,1	2 880	575	1,4	11,8	2,3	6 818	561	2,2	15 098	393	1,6	11,4	2,2
	ZUS.	5 338	866	0,6	24 431	541	2,1-	100,0	4,6	34 615	697	0,1	132 901	515	4,6-	100,0	3,8	35,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	AUGUST 1983							JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEIN- DUNG 1)	INSGESAMT	VERAEIN- DUNG 1)	AN- TEIL	INSGESAMT			VERAEIN- DUNG 1)	INSGESAMT	VERAEIN- DUNG 1)	AN- TEIL	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG
ANZAHL	%	ANZAHL	%	2)	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%		
GROSSSTAEDTE 3)														
HOTELS	INL.	532 909	10,2	945 577	11,6	55,7	1,8	4 344 139	0,4	7 683 653	0,6-	62,2	1,8	
	AUSL.	431 522	3,6	751 270	7,9	44,3	1,7	2 627 344	5,0	4 667 559	4,4	37,8	1,8	
	ZUS.	964 431	7,1	1 696 847	9,9	100,0	1,8	6 971 483	2,1	12 351 212	1,3	100,0	1,8	42,2
HOTELS GARNIS	INL.	240 110	0,9	462 965	1,2-	66,1	1,9	1 848 777	2,5-	3 693 309	4,4-	71,6	2,0	
	AUSL.	120 039	1,7	237 567	2,3	33,9	2,0	696 096	0,1-	1 467 457	5,1-	28,4	2,1	
	ZUS.	360 149	1,1	700 532	0,0-	100,0	1,9	2 544 873	1,9-	5 160 766	4,6-	100,0	2,0	39,3
GASTHOFE	INL.	43 537	5,0	99 896	3,2-	82,3	2,3	330 827	1,4	798 678	4,2-	84,4	2,4	
	AUSL.	10 104	19,1-	21 535	19,0-	17,7	2,1	59 639	3,9-	147 136	14,5-	15,6	2,5	
	ZUS.	53 641	0,6-	121 431	6,4-	100,0	2,3	390 466	0,6	945 814	5,9-	100,0	2,4	28,2
FREMDEHHEIME U.PENSIONEN	INL.	61 651	6,7	178 067	5,4	72,0	2,9	486 497	0,8-	1 410 025	2,3-	76,1	2,9	
	AUSL.	27 403	6,4	69 284	2,9-	28,0	2,5	162 499	6,6	443 562	5,8-	23,9	2,7	
	ZUS.	89 054	6,6	247 351	2,9	100,0	2,8	648 996	0,9	1 853 587	3,2-	100,0	2,9	43,0
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	878 207	7,0	1 686 505	6,2	61,0	1,9	7 010 240	0,4-	13 585 665	2,0-	66,9	1,9	
	AUSL.	589 068	2,9	1 079 656	5,2	39,0	1,8	3 545 578	3,9	6 725 714	1,0	33,1	1,9	
	ZUS.	1 467 275	5,3	2 766 161	5,8	100,0	1,9	10 555 818	1,0	20 311 379	1,1-	100,0	1,9	40,6
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	9 797	8,6-	46 369	6,2-	87,8	4,7	123 756	1,4-	490 357	4,0-	94,4	4,0	
	AUSL.	1 001	39,6	6 441	81,5	12,2	6,4	6 424	4,5-	29 333	3,8	5,6	4,6	
	ZUS.	10 798	5,7-	52 810	0,4-	100,0	4,9	130 180	1,6-	519 690	3,6-	100,0	4,0	42,1
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 727	0,9-	57 499	11,8-	99,9	33,3	13 271	3,4-	448 511	9,7-	99,8	33,8	
	AUSL.	8	**	69	**	0,1	8,6	61	**	676	**	0,2	11,1	
	ZUS.	1 735	0,5-	57 568	11,7-	100,0	33,2	13 332	3,0-	449 187	9,6-	100,0	33,7	77,6
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	INL.	889 731	6,7	1 790 373	5,1	62,2	2,0	7 147 267	0,5-	14 524 533	2,4-	68,3	2,0	
	AUSL.	590 077	2,9	1 086 166	5,5	37,8	1,8	3 552 063	3,8	6 755 723	1,0	31,7	1,9	
	ZUS.	1 479 808	5,2	2 876 539	5,3	100,0	1,9	10 699 330	0,9	21 280 256	1,3-	100,0	2,0	41,0
MINERAL-UND MOORBAEDER														
HOTELS	INL.	137 307	6,2	649 743	2,2	87,2	4,7	960 742	2,9	3 800 786	3,5-	90,8	4,0	
	AUSL.	36 330	4,6	95 670	5,0	12,8	2,6	176 378	5,8	382 839	1,8	9,2	2,2	
	ZUS.	173 637	5,8	745 413	2,5	100,0	4,3	1 137 120	3,3	4 183 625	3,1-	100,0	3,7	37,6
HOTELS GARNIS	INL.	29 789	6,4-	222 349	4,4-	92,8	7,5	184 451	3,4-	1 089 530	6,1-	94,0	5,9	
	AUSL.	7 072	5,5	17 178	9,8	7,2	2,4	31 975	4,0	69 576	3,1	6,0	2,2	
	ZUS.	36 861	4,3-	239 527	3,5-	100,0	6,5	216 426	2,3-	1 159 106	5,6-	100,0	5,4	34,1
GASTHOFE	INL.	21 554	11,7-	108 788	5,7-	91,9	5,0	137 488	8,5-	556 886	8,9-	93,0	4,1	
	AUSL.	4 648	19,6-	9 552	13,0-	8,1	2,1	18 810	23,9-	41 659	14,9-	7,0	2,2	
	ZUS.	26 202	13,2-	118 340	6,4-	100,0	4,5	156 298	10,7-	598 545	9,3-	100,0	3,8	22,7
FREMDEHHEIME U.PENSIONEN	INL.	60 514	5,0	919 111	5,2	98,7	15,2	313 972	1,1	4 272 316	5,3-	98,7	13,6	
	AUSL.	1 908	10,5	12 289	2,1	1,3	6,4	11 719	7,3	55 534	3,5	1,3	4,7	
	ZUS.	62 422	5,2	931 400	5,2	100,0	14,9	325 691	1,3	4 327 850	5,2-	100,0	13,3	38,8
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	249 164	2,5	1 899 991	2,3	93,4	7,6	1 596 653	0,7	9 719 518	4,9-	94,6	6,1	
	AUSL.	49 958	2,1	134 689	3,8	6,6	2,7	238 882	2,5	549 608	0,6	5,4	2,3	
	ZUS.	299 122	2,4	2 034 680	2,4	100,0	6,8	1 835 535	0,9	10 269 126	4,6-	100,0	5,6	36,2
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	15 921	0,9	203 259	2,7-	95,1	12,8	135 376	0,4-	1 192 556	9,7-	94,6	8,8	
	AUSL.	812	36,5	10 411	90,0	4,9	12,8	4 791	86,3	68 301	**	5,4	14,3	
	ZUS.	16 733	2,2	213 670	0,3-	100,0	12,8	140 167	1,2	1 260 857	5,8-	100,0	9,0	46,4
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	61 121	4,7	1 555 250	7,5-	99,1	25,4	393 737	16,5-	10 651 712	19,5-	99,4	27,1	
	AUSL.	957	45,0	14 788	61,6	0,9	15,5	4 273	37,6	61 854	42,1	0,6	14,5	
	ZUS.	62 078	5,1	1 570 038	7,1-	100,0	25,3	398 010	16,1-	10 713 566	19,3-	100,0	26,9	65,5
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	10 969	6,4	170 473	10,2	91,6	15,5	70 532	11,6	899 269	10,3	94,4	12,7	
	AUSL.	1 249	81,3	15 629	51,2	8,4	12,5	6 796	**	53 651	74,9	5,6	7,9	
	ZUS.	12 218	11,1	186 102	12,7	100,0	15,2	77 328	16,4	952 920	12,6	100,0	12,3	40,0
INSGESAMT	INL.	337 175	2,9	3 828 973	1,9-	95,6	11,4	2 196 298	2,6-	22 463 055	12,2-	96,8	10,2	
	AUSL.	52 976	4,1	175 517	13,5	4,4	3,3	254 742	5,3	733 414	14,8	3,2	2,9	
	ZUS.	390 151	3,1	4 004 490	1,3-	100,0	10,3	2 451 040	1,9-	23 196 469	11,6-	100,0	9,5	46,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	AUGUST 1983										JANUAR - AUGUST 1983											
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN								AUF- BET- ENT- TEN- AU- AUS- INSGESAMT		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AU- INSGESAMT		TEIL DAUER NUT- ZUNG		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS AU- INSGESAMT		TEIL DAUER NUT- ZUNG							
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	TAGE	%						
HEILKLIMATISCHE KURORTE																						
HOTELS	INL.	66 056	5,1	353 333	2,1	82,3	5,3	463 956	2,4	2 103 258	0,5-	86,1	4,5									
	AUSL.	21 479	8,0	76 239	0,0-	17,7	3,5	104 769	3,8	338 567	0,6-	13,9	3,2									
	ZUS.	87 535	5,8	429 572	1,7	100,0	4,9	568 725	2,6	2 441 825	0,5-	100,0	4,3	39,2								
HOTELS GARNIS	INL.	13 882	12,6-	120 781	10,3-	92,6	8,7	82 164	8,2-	609 391	7,4-	94,1	7,4									
	AUSL.	2 274	19,9	9 632	11,6	7,4	4,2	10 375	16,9	38 262	8,3	5,9	3,7									
	ZUS.	16 156	9,1-	130 413	8,9-	100,0	8,1	92 539	6,0-	647 653	6,6-	100,0	7,0	37,7								
GASTHOEFE	INL.	22 107	12,1-	115 251	7,5-	92,0	5,2	105 069	5,0-	527 269	7,7-	91,6	5,0									
	AUSL.	2 905	16,7-	9 988	27,3-	8,0	3,4	13 447	1,9-	48 273	12,1-	8,4	3,6									
	ZUS.	25 012	12,7-	125 239	9,5-	100,0	5,0	118 516	4,6-	575 542	8,1-	100,0	4,9	26,5								
FREMDENHUENDE U. PENSIONEN	INL.	53 443	4,6-	585 175	3,9-	96,9	10,9	289 886	2,1	2 785 517	1,3-	96,8	9,6									
	AUSL.	3 286	24,9-	18 590	17,6-	3,1	5,7	18 590	6,5	92 656	2,6	3,2	5,0									
	ZUS.	56 729	6,1-	603 765	4,4-	100,0	10,6	308 476	2,4	2 878 173	1,1-	100,0	9,3	38,2								
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	155 488	2,8-	1 174 540	3,3-	91,1	7,6	941 075	0,4	6 025 435	2,3-	92,1	6,4									
	AUSL.	29 944	1,0	114 449	5,6-	8,9	3,8	147 181	4,4	517 758	0,6-	7,9	3,5									
	ZUS.	185 432	2,2-	1 288 989	3,5-	100,0	7,0	1 088 256	0,9	6 543 193	2,1-	100,0	6,0	37,1								
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	17 707	7,1-	217 522	9,9-	98,5	12,3	158 776	1,8-	1 462 941	6,1-	98,8	9,2									
	AUSL.	311	5,8-	3 226	11,0-	1,5	10,4	2 414	34,0-	17 173	40,3-	1,2	7,1									
	ZUS.	18 018	7,1-	220 748	9,9-	100,0	12,3	161 190	2,5-	1 480 114	6,7-	100,0	9,2	49,7								
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 054	13,4-	192 670	12,1-	99,0	27,3	48 945	19,3-	1 328 661	19,2-	99,3	27,1									
	AUSL.	184	22,7	2 032	23,2	1,0	11,0	1 002	28,8	9 877	27,8	0,7	9,9									
	ZUS.	7 238	12,7-	194 702	11,8-	100,0	26,9	49 947	18,7-	1 338 538	19,0-	100,0	26,8	66,0								
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	6 459	15,7-	86 199	7,7-	88,1	13,3	53 450	0,2	514 472	15,2-	83,7	9,6									
	AUSL.	1 662	17,3	11 657	28,2-	11,9	7,0	12 171	21,4	100 045	15,2	16,3	8,2									
	ZUS.	8 121	10,5-	97 856	10,7-	100,0	12,0	65 621	3,5	614 515	11,4-	100,0	9,4	31,6								
INSGESAMT	INL.	186 708	4,1-	1 670 931	5,5-	92,7	8,9	1 202 246	0,9-	9 331 509	6,4-	93,5	7,8									
	AUSL.	32 101	1,8	131 364	7,9-	7,3	4,1	162 768	4,7	644 851	0,1	6,5	4,0									
	ZUS.	218 809	3,3-	1 802 295	5,7-	100,0	8,2	1 365 014	0,2-	9 976 360	6,0-	100,0	7,3	40,5								
KNEIPPKURORTE																						
HOTELS	INL.	48 031	2,7-	204 385	4,3-	84,3	4,3	313 398	2,0-	1 157 949	2,6-	87,2	3,7									
	AUSL.	15 262	0,4	38 110	8,8-	15,7	2,5	68 882	11,2	169 695	5,7	12,8	2,5									
	ZUS.	63 293	2,0-	242 495	5,1-	100,0	3,8	382 280	0,2	1 327 644	1,6-	100,0	3,5	34,6								
HOTELS GARNIS	INL.	8 221	3,4-	43 195	3,3-	91,4	5,3	40 413	3,6-	188 938	3,3-	91,8	4,7									
	AUSL.	1 493	0,7	4 045	6,1-	8,6	2,7	6 939	4,7	16 971	3,7-	8,2	2,4									
	ZUS.	9 714	2,8-	47 240	3,5-	100,0	4,9	47 352	2,5-	205 909	3,3-	100,0	4,3	30,4								
GASTHOEFE	INL.	15 092	5,7	73 472	6,2-	85,7	4,9	88 489	5,5	353 614	5,6-	87,1	4,0									
	AUSL.	2 891	3,1-	12 238	3,2-	14,3	4,2	13 666	2,7	52 187	0,8	12,9	3,8									
	ZUS.	17 983	4,1	85 710	5,8-	100,0	4,8	102 155	5,1	405 801	4,8-	100,0	4,0	25,4								
FREMDENHUENDE U. PENSIONEN	INL.	16 442	6,2-	223 864	3,5-	95,8	13,6	101 651	1,4-	1 095 135	5,1-	96,0	10,8									
	AUSL.	1 389	22,5	9 733	0,5-	4,2	7,0	7 739	30,1	45 137	17,5	4,0	5,8									
	ZUS.	17 831	4,4-	233 597	3,3-	100,0	13,1	109 390	0,3	1 140 272	4,3-	100,0	10,4	36,4								
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	87 786	2,1-	544 916	4,2-	89,5	6,2	543 951	0,8-	2 795 636	4,0-	90,8	5,1									
	AUSL.	21 035	1,1	64 126	6,4-	10,5	3,0	97 226	10,7	283 990	5,8	9,2	2,9									
	ZUS.	108 821	1,5-	609 042	4,4-	100,0	5,6	641 177	0,8	3 079 626	3,2-	100,0	4,8	33,3								
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	9 417	13,1	89 896	2,6-	97,9	9,5	83 857	4,7	565 469	12,4-	96,3	6,7									
	AUSL.	227	15,0-	1 929	6,4-	2,1	8,5	1 623	45,8	21 460	**	3,7	13,2									
	ZUS.	9 644	12,2	91 825	2,7-	100,0	9,5	85 480	5,3	586 929	10,4-	100,0	6,9	41,6								
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	10 702	3,0	265 651	0,1	98,8	24,8	70 069	17,0-	1 742 623	14,1-	98,9	24,9									
	AUSL.	311	19,6	3 223	9,0	1,2	10,4	1 685	29,3	19 262	8,5	1,1	11,4									
	ZUS.	11 013	3,4	268 874	0,2	100,0	24,4	71 754	16,3-	1 761 885	14,0-	100,0	24,6	60,4								
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	6 302	3,9-	67 857	18,8-	76,2	10,8	50 964	4,0	384 495	3,0-	76,3	7,5									
	AUSL.	3 482	19,6-	21 184	44,4-	23,8	6,1	21 870	4,3	119 713	1,0-	23,7	5,5									
	ZUS.	9 784	10,2-	89 041	26,8-	100,0	9,1	72 834	4,1	504 208	2,6-	100,0	5,9	28,2								
INSGESAMT	INL.	114 207	0,7-	968 320	4,1-	91,5	8,5	748 841	1,7-	5 488 223	8,3-	92,5	7,3									
	AUSL.	25 055	2,3-	90 462	19,0-	8,5	3,6	122 404	10,1	444 425	6,7	7,5	3,6									
	ZUS.	139 262	1,0-	1 058 782	5,6-	100,0	7,6	871 245	0,2-	5 932 648	7,3-	100,0	6,8	38,6								

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	AUGUST 1983						JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG	
	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)			INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG 1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%		
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	INL.	251 394	4,1	1 207 461	1,0	85,2	4,8	1 738 096	1,8	7 061 993	2,5-	88,8	4,1
	AUSL.	73 071	4,7	210 019	0,4	14,8	2,9	350 029	6,2	891 101	1,6	11,2	2,5
	ZUS.	324 465	4,2	1 417 480	0,9	100,0	4,4	2 088 125	2,5	7 953 094	2,1-	100,0	3,8 37,5
HOTELS GARNIS	INL.	51 892	7,7-	386 325	6,2-	92,6	7,4	307 028	4,7-	1 887 859	6,3-	93,8	6,1
	AUSL.	10 839	7,5	30 855	7,9	7,4	2,8	49 289	6,6	1 254 809	3,6	6,2	2,5
	ZUS.	62 731	5,4-	417 180	5,3-	100,0	6,7	356 317	3,3-	2 012 668	3,7-	100,0	5,6 34,7
GASTHOF	INL.	58 753	8,0-	297 511	6,6-	90,3	5,1	331 046	4,0-	1 437 769	7,7-	91,0	4,3
	AUSL.	10 444	14,8-	31 778	15,0-	9,7	3,0	45 923	11,2-	142 119	8,7-	9,0	3,1
	ZUS.	69 197	9,1-	329 289	7,4-	100,0	4,8	376 969	4,9-	1 579 888	7,8-	100,0	4,2 24,6
FREMDENHU- EIMEN U. PENSIONEN	INL.	130 399	0,6-	1 728 150	0,8	97,7	13,3	705 509	1,2	8 152 968	3,9-	97,7	11,6
	AUSL.	6 583	9,0-	40 612	8,5-	2,3	6,2	38 048	10,8	193 327	6,0	2,3	5,1
	ZUS.	136 982	1,0-	1 768 762	0,6	100,0	12,9	743 557	1,6	8 346 295	3,7-	100,0	11,2 38,2
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	492 438	0,1-	3 619 447	0,6-	92,0	7,4	3 081 679	0,3	18 540 589	3,9-	93,2	6,0
	AUSL.	100 937	1,6	313 264	1,9-	8,0	3,1	483 289	4,6	1 351 356	1,2	6,8	2,8
	ZUS.	593 375	0,2	3 932 711	0,7-	100,0	6,6	3 564 968	0,9	19 891 945	3,6-	100,0	5,6 36,0
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	43 045	0,3-	510 677	5,9-	97,0	11,9	378 009	0,1	3 220 966	8,6-	96,8	8,5
	AUSL.	1 350	13,3	15 566	39,4	3,0	11,5	8 828	20,2	106 934	87,8	3,2	12,1
	ZUS.	44 395	0,1	526 243	5,0-	100,0	11,9	386 837	0,5	3 327 900	7,0-	100,0	8,6 46,8
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	78 877	2,5	2 013 571	7,0-	99,0	25,5	512 751	16,8-	13 722 996	18,8-	99,3	26,8
	AUSL.	1 452	35,7	20 043	45,7	1,0	13,8	6 960	34,2	90 993	31,9	0,7	13,1
	ZUS.	80 329	3,0	2 033 614	6,7-	100,0	25,3	519 711	16,4-	13 813 989	18,6-	100,0	26,6 64,8
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23 730	3,3-	324 529	2,1-	87,0	13,7	174 946	5,6	1 798 236	1,1-	86,8	10,3
	AUSL.	6 393	0,7-	48 470	25,1-	13,0	7,6	40 837	19,3	273 407	14,7	13,2	6,7
	ZUS.	30 123	2,7-	372 999	5,9-	100,0	12,4	215 783	8,0	2 071 643	0,7	100,0	9,6 33,9
INSGESAMT	INL.	638 090	0,1	6 468 224	3,2-	94,2	10,1	4 147 385	2,0-	37 282 787	10,3-	95,3	9,0
	AUSL.	110 132	1,9	397 343	2,9-	5,8	3,6	539 914	6,2	1 822 690	7,2	4,7	3,4
	ZUS.	748 222	0,4	6 865 567	3,2-	100,0	9,2	4 687 299	1,1-	39 105 477	9,6-	100,0	8,3 43,6
SEEBAEDER													
HOTELS	INL.	66 650	8,3-	448 132	7,7-	99,0	6,7	340 179	8,9-	1 651 810	7,7-	98,5	4,9
	AUSL.	1 871	13,1-	4 320	19,8-	1,0	2,3	12 078	27,7-	24 425	29,2-	1,5	2,0
	ZUS.	68 521	8,5-	452 452	7,9-	100,0	6,6	352 257	9,7-	1 676 235	8,1-	100,0	4,8 35,7
HOTELS GARNIS	INL.	33 406	6,4-	408 206	6,2-	99,6	12,2	147 908	4,5-	1 392 174	4,7-	99,6	9,4
	AUSL.	486	13,8	1 626	4,1-	0,4	3,3	2 274	9,8-	6 089	18,7-	0,4	2,7
	ZUS.	33 892	6,2-	409 832	6,2-	100,0	12,1	150 182	4,5-	1 398 263	4,8-	100,0	9,3 35,5
GASTHOF	INL.	4 537	13,5	30 703	17,6-	99,0	6,8	19 670	14,8	106 125	12,1-	98,8	5,4
	AUSL.	217	99,1	321	50,0	1,0	1,5	664	**	1 314	53,9	1,2	2,0
	ZUS.	4 754	15,7	31 024	17,2-	100,0	6,5	20 334	16,6	107 439	11,6-	100,0	5,3 31,7
FREMDENHU- EIMEN U. PENSIONEN	INL.	42 766	7,8-	562 820	11,0-	99,9	13,2	187 093	4,4-	1 909 409	10,5-	99,8	10,2
	AUSL.	93	50,5-	791	45,7-	0,1	8,5	582	10,2-	3 358	9,8-	0,2	5,8
	ZUS.	42 859	7,9-	563 611	11,1-	100,0	13,2	187 675	4,4-	1 912 767	10,5-	100,0	10,2 35,6
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	147 359	7,2-	1 449 861	8,8-	99,5	9,8	694 850	6,2-	5 059 518	8,1-	99,3	7,3
	AUSL.	2 667	7,3-	7 058	19,4-	0,5	2,6	15 598	22,7-	35 186	24,4-	0,7	2,3
	ZUS.	150 026	7,2-	1 456 919	8,9-	100,0	9,7	710 448	6,7-	5 094 704	8,2-	100,0	7,2 35,5
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	19 706	25,2-	306 039	1,3-	99,8	15,5	135 288	6,9-	1 487 419	0,8-	99,7	11,0
	AUSL.	35	40,0	731	**	0,2	20,9	257	31,1	4 292	**	0,3	16,7
	ZUS.	19 741	25,1-	306 770	1,1-	100,0	15,5	135 545	6,8-	1 491 711	0,6-	100,0	11,0 49,4
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	3 021	3,8	82 343	0,6-	100,0	27,3	20 063	5,9-	525 901	10,7-	100,0	26,2
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	**	-	**	-	-
	ZUS.	3 021	3,8	82 343	0,6-	100,0	27,3	20 063	5,9-	525 901	10,7-	100,0	26,2 82,4
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	79 054	1,9-	1 311 407	0,6	99,8	16,6	400 130	4,5	4 776 765	2,7	99,1	11,9
	AUSL.	333	67,3	2 829	51,0	0,2	8,5	7 096	**	41 143	**	0,9	5,8
	ZUS.	79 387	1,7-	1 314 236	0,7	100,0	16,6	407 226	5,5	4 817 908	3,3	100,0	11,8 33,6
INSGESAMT	INL.	249 140	7,3-	3 149 650	4,2-	99,7	12,6	1 250 331	3,1-	11 849 603	3,2-	99,3	9,5
	AUSL.	3 035	2,1-	10 618	1,9-	0,3	3,5	22 951	2,0-	80 621	29,1	0,7	3,5
	ZUS.	252 175	7,2-	3 160 268	4,2-	100,0	12,5	1 273 282	3,1-	11 930 224	3,1-	100,0	9,4 36,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	AUGUST 1983											JANUAR - AUGUST 1983										
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- * HALTS AUS- UEN- DAUER AUS- NUT- TEIL DAUER NUT- 2) ZUNG				ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- UEN- DAUER AUS- NUT- TEIL DAUER NUT- 2) ZUNG			
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%		
LUFTKURORTE																						
HOTELS	INL.	157 948	4,5	734 895	0,4	87,1	4,7	1 027 731	4,0	4 105 074	0,1	89,4	4,0									
	AUSL.	42 068	2,8	108 970	3,2	12,9	2,6	198 155	0,1	487 644	4,0	10,6	2,5									
	ZUS.	200 016	4,1	843 865	0,1	100,0	4,2 51,5	1 225 886	3,3	4 592 718	0,4	100,0	3,7 35,7									
HOTELS GARNIS	INL.	30 647	2,1	206 554	2,0	94,5	6,7	155 379	3,1	859 418	1,3	94,6	5,5									
	AUSL.	4 653	9,9	12 031	8,6	5,5	2,6	19 869	12,1	49 461	5,1	5,4	2,5									
	ZUS.	35 300	3,1	218 585	1,5	100,0	6,2 60,6	175 248	4,0	908 879	1,0	100,0	5,2 32,1									
GASTHOFE	INL.	90 742	7,6	449 659	4,4	91,5	5,0	474 284	2,3	2 018 568	4,3	92,4	4,3									
	AUSL.	12 647	2,7	41 771	11,8	8,5	3,3	50 074	4,5	165 474	3,2	7,6	3,3									
	ZUS.	103 389	7,0	491 430	5,1	100,0	4,8 42,6	524 358	2,5	2 184 042	4,2	100,0	4,2 24,2									
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	82 028	6,0	885 960	4,4	97,5	10,8	417 200	5,8	3 774 447	3,2	97,4	9,0									
	AUSL.	4 039	16,9	23 090	10,5	2,5	5,7	18 885	0,2	102 002	0,6	2,6	5,4									
	ZUS.	86 067	4,7	909 050	3,9	100,0	10,6 62,3	436 085	5,6	3 876 449	3,2	100,0	8,9 33,9									
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	361 365	5,4	2 277 068	0,7	92,5	6,3	2 074 594	3,9	10 757 507	0,2	93,0	5,2									
	AUSL.	63 407	1,7	185 862	5,5	7,5	2,9	286 983	1,6	804 548	2,8	7,0	2,8									
	ZUS.	424 772	4,8	2 462 930	0,2	100,0	5,8 53,4	2 361 577	3,6	11 562 088	-	100,0	4,9 32,0									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	41 232	10,2	469 924	13,0	96,9	11,4	372 337	4,7	2 615 068	5,2	97,8	7,0									
	AUSL.	2 300	82,1	15 012	62,4	3,1	6,5	8 351	7,0	59 559	18,6	2,2	7,1									
	ZUS.	43 532	12,6	484 936	14,1	100,0	11,1 63,6	380 688	4,8	2 674 627	5,5	100,0	7,0 44,7									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 636	5,5	198 773	5,0	98,5	26,0	48 792	7,2	1 322 894	7,3	98,5	27,1									
	AUSL.	311	**	2 977	**	1,5	9,6	1 413	63,2	20 780	40,0	1,5	14,7									
	ZUS.	7 947	8,6	201 750	4,1	100,0	25,4 76,5	50 205	6,1	1 343 674	6,9	100,0	25,8 65,0									
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	26 964	1,8	378 193	6,4	85,9	14,0	172 936	2,1	1 841 173	1,6	87,4	10,6									
	AUSL.	4 565	20,9	61 892	26,6	14,1	13,6	27 343	1,8	266 094	6,3	12,6	9,7									
	ZUS.	31 529	5,1	440 085	0,1	100,0	14,0 56,0	200 279	1,6	2 107 267	0,5	100,0	10,5 34,2									
INSGESAMT	INL.	437 197	5,4	3 323 958	2,5	92,6	7,6	2 668 659	3,7	16 536 642	0,4	93,5	6,2									
	AUSL.	70 583	1,6	265 743	8,8	7,4	3,8	324 090	1,6	1 151 014	2,2	6,5	3,6									
	ZUS.	507 780	4,8	3 589 701	1,6	100,0	7,1 55,9	2 992 749	3,4	17 687 656	0,3	100,0	5,9 35,1									
ERHOLUNGSORTE																						
HOTELS	INL.	175 925	11,7	595 518	2,2	87,0	3,4	1 078 657	7,9	3 151 738	1,1	88,2	2,9									
	AUSL.	34 840	5,5	89 315	4,8	13,0	2,6	165 668	2,4	420 377	0,0	11,8	2,5									
	ZUS.	210 765	10,6	684 833	1,2	100,0	3,2 46,4	1 244 325	6,4	3 572 115	1,0	100,0	2,9 30,9									
HOTELS GARNIS	INL.	26 849	22,6	142 716	2,9	95,0	5,3	146 448	16,0	593 820	7,4	94,4	4,1									
	AUSL.	3 383	8,3	7 562	10,4	5,0	2,2	15 792	9,2	35 137	13,6	5,6	2,2									
	ZUS.	30 232	20,8	150 278	3,2	100,0	5,0 55,5	162 240	15,3	628 957	7,7	100,0	3,9 29,6									
GASTHOFE	INL.	161 453	5,5	780 784	3,6	92,2	4,8	913 764	6,7	3 618 561	0,7	92,8	4,0									
	AUSL.	19 056	3,2	65 805	0,4	7,8	3,5	86 043	5,7	281 582	1,8	7,2	3,3									
	ZUS.	180 509	5,3	846 589	3,4	100,0	4,7 40,4	999 807	6,6	3 900 143	0,5	100,0	3,9 23,7									
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	72 222	1,1	718 927	0,4	96,8	10,0	392 976	8,1	3 005 596	2,6	96,9	7,6									
	AUSL.	4 500	26,2	23 402	8,6	3,2	5,2	18 951	10,3	95 563	1,1	3,1	5,0									
	ZUS.	76 722	2,3	742 329	0,1	100,0	9,7 55,8	411 927	8,2	3 101 159	2,5	100,0	7,5 29,8									
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	436 449	8,1	2 237 945	0,4	92,3	5,1	2 531 845	7,9	10 369 715	1,2	92,6	4,1									
	AUSL.	61 779	6,2	186 084	3,3	7,7	3,0	286 454	1,3	832 659	1,3	7,4	2,9									
	ZUS.	498 228	7,8	2 424 029	0,7	100,0	4,9 46,9	2 818 299	7,2	11 202 374	1,2	100,0	4,0 27,6									
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	51 249	10,7	497 087	2,2	96,9	9,7	482 311	7,2	2 812 622	1,8	98,0	5,8									
	AUSL.	1 503	52,4	15 966	43,1	3,1	10,6	6 095	10,4	56 932	49,3	2,0	9,3									
	ZUS.	52 752	11,5	513 053	3,2	100,0	9,7 60,0	488 406	7,3	2 869 554	1,1	100,0	5,9 42,8									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	8 038	8,4	243 937	2,8	98,9	30,3	56 446	5,5	1 743 240	4,0	98,8	30,9									
	AUSL.	273	18,2	2 794	20,6	1,1	10,2	1 759	17,6	20 866	32,5	1,2	11,9									
	ZUS.	8 311	7,7	246 731	2,9	100,0	29,7 82,5	58 205	5,0	1 764 106	3,7	100,0	30,3 75,3									
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	31 954	31,9	403 079	20,9	81,3	12,6	188 790	25,2	1 784 312	15,3	86,3	9,5									
	AUSL.	7 368	36,1	92 916	48,5	18,7	12,6	29 815	26,1	283 667	13,7	13,7	9,5									
	ZUS.	39 322	32,7	495 995	25,2	100,0	12,6 56,6	218 605	25,3	2 067 979	15,1	100,0	9,5 30,1									
INSGESAMT	INL.	527 690	9,2	3 382 048	2,3	91,9	6,4	3 259 392	8,4	16 709 889	1,4	93,3	5,1									
	AUSL.	70 923	9,4	297 760	10,9	8,1	4,2	324 123	3,4	1 194 124	6,1	6,7	3,7									
	ZUS.	598 613	9,2	3 679 808	3,0	100,0	6,1 51,1	3 583 515	7,9	17 904 013	1,7	100,0	5,0 31,7									

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART		AUGUST 1983										JANUAR - AUGUST 1983									
		ANKUNFTE				UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- * HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE				UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- DAUER AUS- NUT- ZUNG	
		INSGESAMT		VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)		INSGESAMT		VERAENDERUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%
SONSTIGE GEMEINDEN																					
HOTELS	INL.	684	716	5,8-	1 265	256	8,6-	75,3	1,8	4 877	940	5,0-	8 492	426	7,8-	79,3	1,7				
	AUSL.	244	664	9,5-	414	027	7,9-	24,7	1,7	1 300	269	4,8-	2 219	779	5,3-	20,7	1,7				
	ZUS.	929	380	6,8-	1 679	283	8,5-	100,0	1,8	6 178	209	5,0-	10 712	205	7,3-	100,0	1,7	29,5			
HOTELS GARNIS	INL.	117	140	0,5	261	795	0,9-	84,0	2,2	812	006	0,5-	1 638	277	2,4-	85,0	2,0				
	AUSL.	29	051	7,3-	49	729	7,1-	16,0	1,7	149	659	5,1-	288	688	9,8-	15,0	1,9				
	ZUS.	146	191	1,2-	311	524	1,9-	100,0	2,1	961	665	1,3-	1 926	965	3,5-	100,0	2,0	31,2			
GASTHOEFE	INL.	399	948	2,2-	929	840	5,1-	84,6	2,3	2 506	248	1,8	5 323	172	2,9-	87,0	2,1				
	AUSL.	95	838	2,0-	168	889	9,6-	15,4	1,8	449	142	2,1	798	124	5,4-	13,0	1,8				
	ZUS.	495	786	2,2-	1 098	729	5,8-	100,0	2,2	2 955	390	1,9	6 121	296	3,2-	100,0	2,1	21,5			
FREMDEHHEIME U. PENSIONEN	INL.	70	597	10,0-	325	825	13,8-	90,4	4,6	418	892	4,3-	1 513	816	10,9-	90,7	3,6				
	AUSL.	14	957	4,8-	34	764	14,3-	9,6	2,3	67	363	0,3-	155	754	11,4-	9,3	2,3				
	ZUS.	85	554	9,1-	360	589	13,9-	100,0	4,2	486	255	3,8-	1 669	570	10,9-	100,0	3,4	25,6			
BEHERB. GEWERBE ZUS.	INL.	1 272	401	4,4-	2 782	716	7,5-	80,7	2,2	8 615	086	2,7-	16 967	691	6,1-	83,1	2,0				
	AUSL.	384	510	7,4-	667	409	8,6-	19,3	1,7	1 966	433	3,2-	3 462	345	6,0-	16,9	1,8				
	ZUS.	1 656	911	5,1-	3 450	125	7,7-	100,0	2,1	10 581	519	2,8-	20 430	036	6,1-	100,0	1,9	26,4			
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	53	568	1,2-	340	263	12,0-	94,4	6,4	541	987	2,4-	2 244	401	7,6-	96,7	4,1				
	AUSL.	3	141	14,9	20	108	25,9	5,6	6,4	15	451	2,7	75	890	5,6	3,3	4,9				
	ZUS.	56	709	0,4-	360	371	10,5-	100,0	6,4	557	438	2,2-	2 320	291	7,2-	100,0	4,2	38,3			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2	778	33,3-	94	060	24,4-	98,6	33,9	20	430	30,7-	698	296	26,0-	98,7	34,2				
	AUSL.	64	22,0	22,0-	1 371	4,7-	1,4	21,4	570	11,6-	570	11,6-	9	162	8,0-	1,3	16,1				
	ZUS.	2 842	33,1-	95 431	24,1-	100,0	33,6	82,5	21 000	30,2-	707 458	25,9-	100,0	33,7	78,0						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23	607	37,8-	219	674	40,2-	62,1	9,3	146	599	16,2-	989	280	26,1-	64,4	6,7				
	AUSL.	12	199	82,5	134	057	60,5	37,9	11,0	72	966	67,2	546	824	58,1	35,6	7,5				
	ZUS.	35	806	19,8-	353	731	21,5-	100,0	9,9	219	565	0,4	1 536	104	8,8-	100,0	7,0	28,2			
INSGESAMT	INL.	1 352	354	5,3-	3 436	713	11,5-	80,7	2,5	9 324	102	3,0-	20 899	668	8,3-	83,6	2,2				
	AUSL.	399	914	5,8-	822	945	1,0-	19,3	2,1	2 055	420	1,6-	4 094	221	0,4-	16,4	2,0				
	ZUS.	1 752	268	5,4-	4 259	658	9,7-	100,0	2,4	11 379	522	2,8-	24 993	889	7,1-	100,0	2,2	27,8			
INSGESAMT																					
HOTELS	INL.	1 869	542	1,9	5 196	839	0,6-	76,7	2,8	13 406	742	0,9-	32 146	694	3,1-	78,7	2,4				
	AUSL.	828	036	0,6-	1 577	921	0,7	23,3	1,9	4 653	543	1,6	8 710	885	0,7	21,3	1,9				
	ZUS.	2 697	578	1,2	6 774	760	0,3-	100,0	2,5	18 060	285	0,3-	40 857	579	2,4-	100,0	2,3	35,2			
HOTELS GARNIS	INL.	500	044	0,3	1 868	561	3,2-	84,6	3,7	3 417	546	1,4-	10 064	857	3,6-	83,6	2,9				
	AUSL.	168	451	0,7	339	370	1,6	15,4	2,0	932	979	0,3-	1 971	641	4,8-	16,4	2,1				
	ZUS.	668	495	0,4	2 207	931	2,5-	100,0	3,3	4 350	525	1,2-	12 036	498	3,8-	100,0	2,8	35,4			
GASTHOEFE	INL.	758	970	0,4	2 588	393	4,8-	88,7	3,4	4 575	839	2,4	13 302	873	3,2-	89,7	2,9				
	AUSL.	148	306	3,3-	330	099	9,4-	11,3	2,2	691	485	1,2	1 535	749	5,2-	10,3	2,2				
	ZUS.	907	276	0,2-	2 918	492	5,3-	100,0	3,2	5 267	324	2,2	14 838	622	3,4-	100,0	2,8	23,2			
FREMDEHHEIME U. PENSIONEN	INL.	459	663	0,6-	4 399	749	1,3-	95,8	9,6	2 608	167	1,1	19 766	261	2,9-	95,2	7,6				
	AUSL.	57	575	0,5	191	943	8,3-	4,2	3,3	306	328	5,3	993	566	3,4-	4,8	3,2				
	ZUS.	517	238	0,5-	4 591	692	1,6-	100,0	8,9	2 914	495	1,5	20 759	827	2,9-	100,0	7,1	34,7			
BEHERB. GEWERBE ZUS.	INL.	3 588	219	1,1	14 053	542	2,0-	85,2	3,9	24 008	294	0,2-	75 280	685	3,1-	85,1	3,1				
	AUSL.	1 202	368	0,7-	2 439	333	1,4-	14,8	2,0	6 584	335	1,4	13 211	841	1,2-	14,9	2,0				
	ZUS.	4 790	587	0,6	16 492	875	1,9-	100,0	3,4	30 592	629	0,2	88 492	526	2,9-	100,0	2,9	32,3			
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	218	597	0,2	2 170	359	0,9-	96,7	9,9	2 033	688	1,2	12 870	833	3,3-	97,5	6,3				
	AUSL.	9	330	34,5	73	824	43,9	3,3	7,9	4 506	6,5	332	940	34,8	2,5	7,3					
	ZUS.	227	927	1,3	2 244	183	0,1	100,0	9,8	58,4	2 079	094	1,3	13 203	773	2,6-	100,0	6,4	43,8		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	102	077	0,3	2 690	183	6,8-	99,0	26,4	671	753	15,3-	18 461	838	16,8-	99,2	27,5				
	AUSL.	2	108	44,5	27	254	46,0	1,0	12,9	10	763	31,0	142	477	29,5	0,8	13,2				
	ZUS.	104	185	0,9	2 717	437	6,4-	100,0	26,1	76,5	682	516	14,8-	18 604	315	16,6-	100,0	27,3	66,8		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	185	309	4,9-	2 636	882	2,0-	88,6	14,2	1 083	401	3,8	11 189	766	0,2	88,8	10,3				
	AUSL.	30	858	25,9	340	164	14,5	11,4	11,0	178	057	34,5	1 411	135	24,7	11,2	7,9				
	ZUS.	216	167	1,4-	2 977	046	0,4-	100,0	13,8	60,0	1 261	458	7,3	12 600	901	2,5	100,0	10,0	32,4		
INSGESAMT	INL.	4 094	202	0,7	21 550	966	2,5-	88,2	5,3	27 797	136	0,4-	117 803	122	5,3-	88,6	4,2				
	AUSL.	1 244	664	0,1	2 880	575	1,4	11,8	2,3	6 818	561	2,2	15 098	393	1,6	11,4	2,2				
	ZUS.	5 338	866	0,6	24 431	541	2,1-	100,0	4,6	34 615	697	0,1	132 901	515	4,6-	100,0	3,8	35,9			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITÄT NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	AUGUST 1983												JANUAR - AUGUST 1983			
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- TEN- TAGE	BET- TEN- NUTZ- UNG	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- TAGE	BET- TEN- NUTZ- UNG		
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL	INSGESAMT			VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	2)	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	2)	%				
HOTELS	INL.	1 869 542	1,9	5 196 839	0,6-	76,7	2,8	13 389 086	1,1-	32 115 760	3,2-	78,7	2,4			
	AUSL.	828 036	0,6-	1 577 921	0,7	23,3	1,9	4 650 811	1,5	8 706 441	0,6	21,3	1,9			
	ZUS.	2 697 578	1,2	6 774 760	0,3-	100,0	2,5	18 039 897	0,4-	40 822 201	2,4-	100,0	2,3			
9 BETTEN	INL.	4 013	12,1-	10 773	6,9-	93,1	2,7	26 753	17,0-	60 222	17,8-	92,9	2,3			
	AUSL.	391	19,4-	803	28,2-	6,9	2,1	2 160	27,6-	4 624	33,0-	7,1	2,1			
	ZUS.	4 404	12,8-	11 576	8,8-	100,0	2,6	28 913	17,9-	64 846	19,1-	100,0	2,2			
10 - 19 BETTEN	INL.	128 847	7,9-	296 872	9,5-	87,8	2,3	851 166	10,0-	1 792 484	11,7-	89,0	2,1			
	AUSL.	20 514	4,4-	41 212	14,0-	12,2	2,0	102 557	8,7-	220 462	15,6-	11,0	2,1			
	ZUS.	149 361	7,4-	338 084	10,0-	100,0	2,3	953 723	9,9-	2 012 946	12,2-	100,0	2,1			
20 - 49 BETTEN	INL.	570 025	4,3-	1 589 532	7,3-	85,8	2,8	3 817 711	4,9-	9 234 973	7,6-	87,2	2,4			
	AUSL.	118 689	8,1-	263 180	10,5-	14,2	2,2	612 982	9,5-	1 357 818	11,3-	12,8	2,2			
	ZUS.	688 714	5,0-	1 852 712	7,8-	100,0	2,7	4 430 693	5,6-	10 592 791	8,1-	100,0	2,4			
50 - 99 BETTEN	INL.	523 075	2,4	1 546 922	0,6-	80,8	3,0	3 608 111	0,9-	9 137 328	2,9-	82,6	2,5			
	AUSL.	186 817	5,9-	367 022	5,5-	19,2	2,0	999 777	0,9-	1 922 919	1,9-	17,4	1,9			
	ZUS.	709 892	0,0+	1 913 944	1,6-	100,0	2,7	4 607 888	0,9-	11 060 247	2,7-	100,0	2,4			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	643 582	10,5	1 752 740	8,4	65,9	2,7	5 085 345	3,8	11 890 753	1,8	69,6	2,3			
	AUSL.	501 625	3,8	905 704	8,5	31,1	1,8	2 933 335	5,5	5 200 618	6,2	30,4	1,8			
	ZUS.	1 145 207	7,5	2 658 444	8,4	100,0	2,3	8 018 680	4,4	17 091 371	3,1	100,0	2,1			
HOTELS GARNIS	INL.	500 044	0,3	1 868 561	3,2-	84,6	3,7	3 435 202	0,9-	10 095 791	3,3-	83,6	2,9			
	AUSL.	168 451	0,7	339 370	1,6	15,4	2,0	935 711	0,0-	1 976 085	4,6-	16,4	2,1			
	ZUS.	668 495	0,4	2 207 931	2,5-	100,0	3,3	4 370 913	0,7-	12 071 876	3,5-	100,0	2,8			
9 BETTEN	INL.	4 473	17,3-	38 469	23,3-	96,9	8,6	23 824	7,6-	159 323	15,5-	95,6	6,7			
	AUSL.	354	12,4-	1 211	0,9-	3,1	3,4	1 910	25,9	7 320	11,8	4,4	3,8			
	ZUS.	4 827	16,9-	39 680	22,7-	100,0	8,2	25 734	5,7-	166 643	14,5-	100,0	6,5			
10 - 19 BETTEN	INL.	79 368	3,7-	519 837	6,2-	95,4	6,5	452 796	2,7-	2 199 685	5,9-	94,2	4,9			
	AUSL.	9 459	9,9-	25 346	7,7-	4,6	2,7	48 850	11,5-	134 573	13,7-	5,8	2,8			
	ZUS.	88 827	4,4-	545 183	6,3-	100,0	6,1	501 646	3,6-	2 334 258	6,4-	100,0	4,7			
20 - 49 BETTEN	INL.	215 036	1,8-	836 804	2,8-	87,4	3,9	1 466 452	3,0-	4 440 855	4,5-	86,8	3,0			
	AUSL.	56 351	1,2	120 840	2,8	12,6	2,1	296 597	4,7-	677 004	9,7-	13,2	2,3			
	ZUS.	271 387	1,2-	957 644	2,1-	100,0	3,5	1 763 049	3,3-	5 117 859	5,2-	100,0	2,9			
50 - 99 BETTEN	INL.	132 692	6,9	326 889	0,5	72,2	2,5	1 027 627	6,0	2 290 899	2,2	75,4	2,2			
	AUSL.	66 179	7,7	126 110	7,1	27,8	1,9	377 189	5,9	746 509	0,6	24,6	2,0			
	ZUS.	198 871	7,1	452 999	2,2	100,0	2,3	1 404 816	6,0	3 037 408	1,8	100,0	2,2			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	68 475	1,4	146 562	5,7	69,0	2,1	464 503	6,0-	1 005 029	1,5-	71,0	2,2			
	AUSL.	36 108	7,9-	65 863	6,0-	31,0	1,8	211 165	0,1-	410 679	2,8-	29,0	1,9			
	ZUS.	104 583	2,0-	212 425	1,8	100,0	2,0	675 668	4,3-	1 415 708	1,9-	100,0	2,1			
GASTHOEF	INL.	758 970	0,4	2 588 393	4,8-	88,7	3,4	4 575 839	2,4	13 302 873	3,2-	89,7	2,9			
	AUSL.	148 306	3,3-	330 099	9,4-	11,3	2,2	691 485	1,2	1 535 749	5,2-	10,3	2,2			
	ZUS.	907 276	0,2-	2 918 492	5,3-	100,0	3,2	5 267 324	2,2	14 838 622	3,4-	100,0	2,8			
9 BETTEN	INL.	24 694	15,3-	66 986	14,9-	90,7	2,7	145 336	13,4-	355 935	14,4-	92,2	2,4			
	AUSL.	2 786	17,1-	6 906	7,7-	9,3	2,5	12 739	15,0-	30 295	21,2-	7,8	2,4			
	ZUS.	27 480	15,5-	73 892	14,2-	100,0	2,7	158 075	13,5-	386 230	14,9-	100,0	2,4			
10 - 19 BETTEN	INL.	246 792	8,2-	811 745	11,5-	90,6	3,3	1 460 708	5,3-	4 122 087	9,6-	90,8	2,8			
	AUSL.	34 615	12,8-	83 949	16,5-	9,4	2,4	165 393	5,6-	416 078	10,3-	9,2	2,5			
	ZUS.	281 407	8,8-	895 694	12,0-	100,0	3,2	1 626 101	5,3-	4 538 165	9,7-	100,0	2,8			
20 - 49 BETTEN	INL.	357 828	3,7	1 283 190	3,4-	88,7	3,6	2 173 621	5,3	6 574 440	1,2-	89,9	3,0			
	AUSL.	69 940	5,0-	162 916	9,9-	11,3	2,3	317 338	1,0-	738 872	7,1-	10,1	2,3			
	ZUS.	427 768	2,2	1 446 106	4,2-	100,0	3,4	2 490 959	4,4	7 313 312	1,8-	100,0	2,9			
50 - 99 BETTEN	INL.	101 319	9,5	350 560	2,4	85,4	3,5	621 875	4,6	1 823 183	1,9-	87,5	2,9			
	AUSL.	29 607	4,6	60 063	0,7	14,6	2,0	134 664	1,0-	260 805	1,3	12,5	1,9			
	ZUS.	130 926	8,3	410 623	2,2	100,0	3,1	756 539	3,6	2 083 988	1,5-	100,0	2,8			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	28 337	42,1	75 912	43,4	82,4	2,7	174 299	72,3	427 228	65,2	82,6	2,5			
	AUSL.	11 358	34,3	16 265	1,3	17,6	1,4	61 351	68,3	89 699	38,6	17,4	1,5			
	ZUS.	39 695	39,8	92 177	33,6	100,0	2,3	235 650	71,3	516 927	59,8	100,0	2,2			
FREMDENHEIME U. PENSIONEN	INL.	459 663	0,6-	4 399 749	1,3-	95,8	9,6	2 608 167	1,1	19 766 261	2,9-	95,2	7,6			
	AUSL.	57 575	0,5	191 943	8,3-	4,2	3,3	306 328	5,3	993 566	3,4-	4,8	3,2			
	ZUS.	517 238	0,5-	4 591 692	1,6-	100,0	8,9	2 914 495	1,5	20 759 827	2,9-	100,0	7,1			
9 BETTEN	INL.	15 729	2,0-	159 507	7,0-	97,3	10,1	73 555	3,3-	655 913	7,6-	97,0	8,9			
	AUSL.	763	27,3-	4 362	23,0-	2,7	5,7	3 880	25,2-	20 589	24,3-	3,0	5,3			
	ZUS.	16 492	3,5-	163 869	7,5-	100,0	9,9	77 435	4,7-	676 502	8,2-	100,0	8,7			
10 - 19 BETTEN	INL.	176 367	7,0-	1 775 978	5,3-	96,6	10,1	920 389	2,8-	7 550 295	5,0-	96,0	8,2			
	AUSL.	15 843	15,2-	62 830	18,3-	3,4	4,0	83 221	3,0-	317 112	5,5-	4,0	3,8			
	ZUS.	192 210	7,7-	1 838 808	5,8-	100,0	9,6	1 003 610	2,8-	7 867 407	5,0-	100,0	7,8			
20 - 49 BETTEN	INL.	211 642	1,5	2 027 821	0,2-	95,7	9,6	1 221 613	3,4	9 237 264	2,4-	95,3	7,6			
	AUSL.	26 443	7,4	90 908	0,7-	4,3	3,4	137 567	7,3	452 282	2,5-	4,7	3,3			
	ZUS.	238 085	2,1	2 118 729	0,2-	100,0	8,9	1 359 180	3,8	9 689 546	2,4-	100,0	7,1			
50 - 99 BETTEN	INL.	44 642	19,0	360 723	19,1	94,1	8,1	286 126	9,2	1 822 630	8,4	93,3	6,4			
	AUSL.	9 955	25,5	22 612	8,8	5,9	2,3	53 268	21,0	130 054	6,1	6,7	2,4			
	ZUS.	54 597	20,2	383 335	18,4	100,0	7,0	339 394	10,9	1 952 684	8,3	100,0	5,8			
100 BETTEN UND MEHR	INL.	11 283	4,5	75 720	1,5-	87,1	6,7	106 484	5,4-	500 159	8,5-	87,2	4,7			
	AUSL.	4 571	8,7-	11 231	21,5-	12,9	2,5	28 392	2,2	73 529	7,2-	12,8	2,6			
	ZUS.	15 854	0,3	86 951	4,6-	100,0	5,5	134 876	3,9-	573 688	8,3-	100,0	4,3			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRES MONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	AUGUST 1983						JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER AUS- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER AUS- NUT- ZUNG		
	INSGESAMT VERAEEN- RUNG 1)		INSGESAMT VERAEEN- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		INSGESAMT VERAEEN- RUNG 1)		INSGESAMT VERAEEN- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	
BEWERB-GE- WERBE ZUS.	INL.	3 588 219	1,1	14 053 542	2,0	85,2	3,9	24 008 294	0,2	75 280 685	3,1	85,1	3,1
	AUSL.	1 202 368	0,7	2 439 333	1,4	14,8	2,0	6 584 335	1,4	13 211 841	1,2	14,9	2,0
	ZUS.	4 790 587	0,6	16 492 875	1,9	100,0	3,4 47,2	30 592 629	0,2	88 492 526	2,9	100,0	2,9 32,3
9 BETTEN	INL.	48 909	11,3	275 735	11,6	95,4	5,6	269 468	10,7	1 231 393	11,2	95,1	4,6
	AUSL.	4 294	19,0	13 282	14,2	4,6	3,1	20 689	16,2	62 828	20,6	4,9	3,0
	ZUS.	53 203	12,0	289 017	11,7	100,0	5,4 45,8	290 157	11,1	1 294 221	11,7	100,0	4,5 26,2
10 BETTEN	INL.	631 374	7,3	3 404 432	7,4	94,1	5,4	3 685 059	5,5	15 664 551	7,2	93,5	4,3
	AUSL.	80 431	11,0	213 337	15,6	5,9	2,7	400 021	6,7	1 088 225	10,5	6,5	2,7
	ZUS.	711 805	7,7	3 617 769	7,9	100,0	5,1 43,3	4 085 080	5,6	16 752 776	7,4	100,0	4,1 25,6
20 BETTEN	INL.	1 354 531	1,0	5 737 347	3,4	90,0	4,2	8 679 397	1,1	29 487 532	4,1	90,1	3,4
	AUSL.	271 423	4,1	637 844	6,8	10,0	2,3	1 364 484	5,1	3 225 976	8,7	9,9	2,4
	ZUS.	1 625 954	1,6	6 375 191	3,7	100,0	3,9 46,9	10 043 881	1,6	32 713 508	4,6	100,0	3,3 30,7
50 BETTEN	INL.	801 728	4,8	2 585 094	2,3	81,8	3,2	5 543 739	1,4	15 074 040	0,8	83,1	2,7
	AUSL.	292 558	1,2	575 807	1,9	18,2	2,0	1 564 898	1,3	3 060 287	0,7	16,9	2,0
	ZUS.	1 094 286	3,1	3 160 901	1,5	100,0	2,9 50,1	7 108 637	1,4	18 134 327	0,8	100,0	2,6 36,7
100 BETTEN UND MEHR	INL.	751 677	10,4	2 050 934	8,7	67,2	2,7	5 830 631	4,0	13 823 169	2,3	70,5	2,4
	AUSL.	553 662	3,3	999 063	6,8	32,8	1,8	3 234 243	5,8	5 774 525	5,7	29,5	1,8
	ZUS.	1 305 339	7,3	3 049 997	8,1	100,0	2,3 50,5	9 064 874	4,6	19 597 694	3,3	100,0	2,2 41,4
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	218 597	0,2	2 170 359	0,9	96,7	9,9	2 033 688	1,2	12 870 833	3,3	97,5	6,3
	AUSL.	9 330	34,5	73 824	43,9	3,3	7,9	45 406	6,5	332 940	34,8	2,5	7,3
	ZUS.	227 927	1,3	2 244 183	0,1	100,0	9,8 58,4	2 079 094	1,3	13 203 773	2,6	100,0	6,4 43,8
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 BETTEN	INL.	52 370	2,2	460 046	4,4	96,6	8,8	451 650	0,6	2 701 352	5,8	97,9	6,0
	AUSL.	2 057	33,2	16 123	37,6	3,4	7,8	9 136	5,8	58 240	22,8	2,1	6,4
	ZUS.	54 427	3,1	476 169	3,4	100,0	8,7 54,4	460 786	0,7	2 759 592	5,3	100,0	6,0 40,2
50 BETTEN	INL.	76 781	2,4	755 398	6,4	96,9	9,8	754 871	1,0	4 622 378	7,2	97,6	6,1
	AUSL.	2 665	14,9	24 052	6,6	3,1	9,0	14 035	3,5	111 811	21,0	2,4	8,0
	ZUS.	79 446	2,9	779 450	6,0	100,0	9,8 56,2	768 906	1,1	4 734 189	6,7	100,0	6,2 43,5
100 BETTEN UND MEHR	INL.	85 976	1,5	922 542	6,6	96,6	10,7	801 943	4,3	5 375 859	1,8	97,1	6,7
	AUSL.	4 479	**	32 569	**	3,4	7,3	21 757	22,9	159 060	54,9	2,9	7,3
	ZUS.	90 455	4,2	955 111	8,4	100,0	10,6 63,2	823 700	4,7	5 534 919	2,8	100,0	6,7 46,7
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	102 077	0,3	2 690 183	6,8	99,0	26,4	671 753	15,3	18 461 838	16,8	99,2	27,5
	AUSL.	2 108	44,5	27 234	46,0	1,0	12,9	10 763	31,0	142 477	29,5	0,8	13,2
	ZUS.	104 185	0,9	2 717 437	6,4	100,0	26,1 76,5	682 516	14,8	18 604 315	16,6	100,0	27,3 66,8
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 BETTEN	INL.	6 452	8,0	138 093	1,6	97,9	21,4	41 129	10,7	854 674	9,1	98,6	20,8
	AUSL.	359	20,9	2 935	50,1	2,1	8,2	1 744	16,3	12 133	3,2	1,4	7,0
	ZUS.	6 811	6,8	141 028	0,9	100,0	20,7 63,7	42 873	9,9	866 807	9,0	100,0	20,2 50,0
50 BETTEN	INL.	19 918	19,0	386 818	3,6	98,5	19,4	114 862	3,1	2 530 293	11,7	98,7	22,0
	AUSL.	599	**	5 819	78,2	1,5	9,7	2 798	58,3	32 119	36,2	1,3	11,5
	ZUS.	20 517	20,4	392 637	2,9	100,0	19,1 70,3	117 660	2,2	2 562 412	11,3	100,0	21,8 58,5
100 BETTEN UND MEHR	INL.	75 285	2,8	2 157 991	7,5	99,2	28,7	512 570	18,0	15 021 642	18,0	99,4	29,3
	AUSL.	1 137	34,6	18 360	41,1	0,8	16,1	6 058	26,6	96 380	33,1	0,6	15,9
	ZUS.	76 422	2,4	2 176 351	7,2	100,0	28,5 79,0	518 628	17,7	15 118 022	17,8	100,0	29,2 70,0
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL.	185 309	4,9	2 636 882	2,0	88,6	14,2	1 083 401	3,8	11 189 766	0,2	88,8	10,3
	AUSL.	30 858	25,9	340 164	14,5	11,4	11,0	178 057	34,5	1 411 135	24,7	11,2	7,9
	ZUS.	216 167	1,4	2 977 046	0,4	100,0	13,8 60,0	1 261 458	7,3	12 600 901	2,5	100,0	10,0 32,4
9 BETTEN	INL.	2 581	8,7	40 476	4,0	92,6	15,7	12 190	25,5	147 882	28,0	94,3	12,1
	AUSL.	272	10,5	3 229	3,5	7,4	11,9	951	8,1	8 939	3,7	5,7	9,4
	ZUS.	2 853	8,9	43 705	3,9	100,0	15,3 65,3	13 141	24,5	156 821	27,0	100,0	11,9 29,9
10 BETTEN	INL.	35 037	6,0	557 433	8,1	96,1	15,9	168 874	10,8	2 088 462	5,6	96,3	12,4
	AUSL.	1 870	18,4	22 826	19,3	3,9	12,2	8 900	7,5	79 339	10,7	3,7	8,9
	ZUS.	36 907	4,5	580 259	6,7	100,0	15,7 66,5	177 774	9,7	2 167 801	4,9	100,0	12,2 31,7
20 BETTEN	INL.	42 489	2,4	680 283	2,0	95,8	16,0	221 905	6,3	2 659 788	3,9	96,0	12,0
	AUSL.	2 528	5,5	29 630	17,6	4,2	11,7	12 140	5,3	109 759	0,2	4,0	9,0
	ZUS.	45 017	2,6	709 913	1,0	100,0	15,8 63,3	234 045	6,2	2 769 547	3,7	100,0	11,8 31,5
50 BETTEN	INL.	18 456	3,2	277 039	2,1	92,4	15,0	106 124	5,8	1 148 830	2,3	92,7	10,8
	AUSL.	3 093	2,7	22 689	1,7	7,6	7,3	15 423	17,9	90 520	10,6	7,3	5,9
	ZUS.	21 549	3,2	299 728	1,8	100,0	13,9 60,3	121 547	7,2	1 239 350	2,8	100,0	10,2 31,8
100 BETTEN UND MEHR	INL.	86 746	9,9	1 081 651	9,5	80,5	12,5	574 308	1,5	5 144 804	2,9	82,1	9,0
	AUSL.	23 095	43,8	261 790	26,9	19,5	11,3	140 643	44,8	1 122 578	33,3	17,9	8,0
	ZUS.	109 841	2,2	1 343 441	4,1	100,0	12,2 55,9	714 951	7,8	6 267 382	2,0	100,0	8,8 33,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	AUGUST 1983										JANUAR - AUGUST 1983																												
	ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN					AUF- ENT- TEN- * HALTS AUS- NUT- ZUNG	ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN																						
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)				INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)																				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%																			
INSGESAMT	INL. 4 094 202	0,7	21 550 966	2,5-	88,2	5,3	27 797 136	0,4-	117 803 122	5,3-	88,6	4,2	AUSL. 1 244 664	0,1	2 880 575	1,4	11,8	2,3	6 818 561	2,2	15 098 393	1,6	11,4	2,2	ZUS. 5 338 866	0,6	24 431 541	2,1-	100,0	4,6	51,7	34	615 697	0,1	132 901 515	4,6-	100,0	3,8	35,9
9 BETTEN	INL. 51 744	11,2-	319 239	11,0-	95,1	6,2	283 586	11,5-	1 394 108	13,5-	95,1	4,9	AUSL. 4 570	18,5-	16 515	12,7-	4,9	3,6	21 670	15,9-	71 802	19,0-	4,9	3,3	ZUS. 56 314	11,9-	335 754	11,0-	100,0	6,0	47,8	305	256	11,8-	1 465 910	13,8-	100,0	4,8	26,6
10 - 19 BETTEN	INL. 670 049	6,6-	3 998 491	5,6-	94,4	6,0	3 880 421	4,8-	17 964 653	5,9-	93,9	4,6	AUSL. 82 439	11,1-	237 379	16,1-	5,6	2,9	409 532	6,7-	1 173 203	10,6-	6,1	2,9	ZUS. 752 488	7,1-	4 235 870	6,2-	100,0	5,6	45,5	4	289 953	5,0-	19 137 856	6,2-	100,0	4,5	26,2
20 - 49 BETTEN	INL. 1 455 842	1,0-	7 015 769	2,9-	91,1	4,8	9 394 081	0,9-	35 703 346	3,8-	91,3	3,8	AUSL. 276 367	3,9-	686 532	6,4-	8,9	2,5	1 387 504	5,0-	3 406 108	8,1-	8,7	2,5	ZUS. 1 732 209	1,5-	7 702 301	3,2-	100,0	4,4	48,7	10	781 585	1,5-	39 109 454	4,2-	100,0	3,6	31,5
50 - 99 BETTEN	INL. 916 883	4,2	4 004 349	0,0-	86,4	4,4	6 519 596	1,1	23 375 541	3,3-	87,6	3,6	AUSL. 298 915	1,3-	628 367	1,1-	13,6	2,1	1 597 154	1,4	3 294 737	0,4	12,4	2,1	ZUS. 1 215 798	2,8	4 632 716	0,2-	100,0	3,8	52,9	8	116 750	1,2	26 670 278	2,8-	100,0	3,3	38,9
100 BETTEN UND MEHR	INL. 999 684	6,4	6 213 118	1,1-	82,6	6,2	7 719 452	2,0	39 365 474	7,2-	84,6	5,1	AUSL. 582 373	5,0	1 311 782	12,1	17,4	2,3	3 402 701	7,2	7 152 543	10,4	15,4	2,1	ZUS. 1 582 057	5,9	7 524 900	1,0	100,0	4,8	59,2	11	122 153	3,5	46 518 017	4,8-	100,0	4,2	46,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	AUGUST 1983				* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	AUF- HALTS TEIL DAUER 2)	
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	828 036	0,6-	1 577 921	0,7	100,0	1,9	4 653 543	1,6	8 710 885	0,7	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	538 736	8,4-	993 485	8,4-	63,0	1,8	3 038 305	4,8-	5 604 374	5,9-	64,3	1,8
EG-LAENDER ZUSAMMEN	382 957	10,1-	737 642	10,0-	46,7	1,9	2 008 760	6,1-	3 831 291	6,7-	44,0	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	38 968	6,3-	80 878	7,0-	5,1	2,1	194 129	7,1-	382 164	5,5-	4,4	2,0
FRANKREICH	40 295	26,2-	67 078	25,8-	4,3	1,7	255 159	14,9-	430 474	15,2-	4,9	1,7
ITALIEN	46 016	6,2	71 603	10,3	4,5	1,6	213 619	3,6	374 020	2,7	4,3	1,8
NIEDERLANDE	117 378	12,5-	258 816	18,1-	16,4	2,2	588 499	6,9-	1 247 040	9,9-	14,3	2,1
DAENEMARK	34 758	17,4-	58 766	13,4-	3,7	1,7	206 981	13,7-	352 481	12,6-	4,0	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	99 361	5,2-	186 996	2,3	11,9	1,9	508 524	0,6-	961 120	0,1	11,0	1,9
IRLAND	1 569	71,1	2 781	59,3	0,2	1,8	9 764	10,8	18 511	3,9	0,2	1,9
GRIECHENLAND	4 612	4,1	10 724	18,2	0,7	2,3	32 085	2,8-	65 481	2,5-	0,8	2,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	114 835	5,6-	183 039	3,2-	11,6	1,6	763 485	1,4-	1 251 220	1,6-	14,4	1,6
ISLAND	1 249	14,8	2 228	22,8	0,1	1,8	5 078	2,3	9 212	1,6-	0,1	1,8
NORWEGEN	18 959	10,1-	25 847	13,9-	1,6	1,4	114 228	0,1	173 570	2,3	2,0	1,5
OESTERREICH	23 086	3,5	39 698	3,1	2,5	1,7	169 170	8,5	295 421	5,5	3,4	1,7
PORTUGAL	2 345	6,8-	4 350	0,4	0,3	1,9	13 126	6,6-	24 707	9,8-	0,3	1,9
SCHWEDEN	35 354	17,4-	50 234	13,0-	3,2	1,4	253 907	8,7-	362 068	8,7-	4,2	1,4
SCHWEIZ	33 842	6,3	60 682	7,1	3,8	1,8	207 976	0,3	386 242	0,7-	4,4	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	40 944	0,8	72 804	4,0-	4,6	1,8	266 060	3,6-	521 863	9,6-	6,0	2,0
FINNLAND	5 472	12,3	8 517	2,5	0,5	1,6	47 638	6,7	82 250	5,6	0,9	1,7
JUGOSLAWIEN	4 007	16,9-	7 829	16,1-	0,5	2,0	33 118	21,1-	67 255	20,8-	0,8	2,0
POLEN	1 459	4,1	4 494	27,9-	0,3	3,1	11 833	10,8-	43 294	28,7-	0,5	3,7
SOWJETUNION	2 449	12,9	4 488	23,2	0,3	1,8	23 683	24,2	42 583	13,9	0,5	1,8
SPANIEN	16 072	8,0-	25 902	9,8-	1,6	1,6	70 852	9,2-	129 114	15,1-	1,5	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 849	4,4	2 976	5,5-	0,2	1,6	13 784	1,5-	25 442	8,2-	0,3	1,8
TUERKEI	2 913	10,4	5 479	8,8	0,3	1,9	22 318	5,0-	42 902	10,0-	0,5	1,9
SONST.-EUROP.-LAENDER	6 723	23,2	13 119	14,6	0,8	2,0	42 834	2,9	89 023	0,5	1,0	2,1
AFRIKA ZUSAMMEN	14 089	2,2-	36 958	4,6	2,3	2,6	85 214	0,1	199 787	4,9-	2,3	2,3
SUEDAFRIKA	2 972	29,4-	7 110	6,1-	0,5	2,4	24 096	12,1-	51 092	14,0-	0,6	2,1
UEBRIGES AFRIKA	11 117	9,1	29 848	7,5	1,9	2,7	61 118	5,9	148 695	1,4-	1,7	2,4
ASIEN ZUSAMMEN	81 590	11,7	181 844	15,0	11,5	2,2	399 211	8,7	810 936	7,9	9,3	2,0
ISRAEL	16 661	39,3	51 973	36,9	3,3	3,1	54 398	28,1	133 336	26,6	1,5	2,5
JAPAN	36 527	0,7-	57 856	0,0-	3,7	1,6	199 941	1,1	336 261	1,0-	3,9	1,7
UEBRIGES ASIEN	28 402	16,8	72 015	15,5	4,6	2,5	144 872	14,1	341 339	11,5	3,9	2,4
AMERIKA ZUSAMMEN	186 931	25,0	353 718	28,1	22,4	1,9	1 088 360	21,9	2 021 163	22,0	23,2	1,9
ARGENTINIEN	1 897	30,9-	4 109	20,8-	0,3	2,2	15 645	3,9-	30 155	4,0-	0,3	1,9
BRASILIEN	3 221	42,0-	6 670	39,9-	0,4	2,1	21 563	33,9-	46 244	31,9-	0,5	2,1
CHILE	408	36,6-	886	38,8-	0,1	2,2	3 528	25,8-	6 685	28,4-	0,1	1,9
KANADA	10 013	9,1	18 085	11,1	1,1	1,8	60 743	5,1	109 890	2,0	1,3	1,8
MEXIKO	2 246	57,4-	4 811	46,1-	0,3	2,1	10 991	44,2-	20 553	43,9-	0,2	1,9
VEREINIGTE STAATEN	164 176	34,7	309 780	37,7	19,6	1,9	943 737	28,9	1 742 591	30,0	20,0	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4 970	16,0	9 377	13,1	0,6	1,9	32 153	8,9	65 045	2,9	0,7	2,0
AUSTRALIEN	6 294	9,3-	11 015	1,7-	0,7	1,8	39 275	6,9-	68 826	7,7-	0,8	1,8
NICHT NAENER BEZ. AUSLAND	396	37,5-	901	11,6	0,1	2,3	3 178	5,2-	5 799	8,0-	0,1	1,8

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	AUGUST 1983		1983		* AUF- ENT- TEIL DAUER		JANUAR - AUGUST 1983		1983		AUF- ENT- TEIL DAUER		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL DAUER	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- HALTS TEIL DAUER	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%
HOTELS GARNIS													
AUSLAND ZUSAMMEN	168 451	0,7	339 370	1,6	100,0	2,0	932 979	0,3-	1 971 641	4,8-	100,0	2,1	
EUROPA ZUSAMMEN	110 363	4,8-	206 500	5,7-	60,8	1,9	622 172	4,4-	1 273 054	8,2-	64,6	2,0	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	70 954	8,9-	130 171	8,5-	38,4	1,8	374 592	5,8-	747 065	7,0-	37,9	2,0	
BELGIEN/LUXEMBURG	5 930	1,4-	11 625	5,8-	3,4	2,0	31 893	7,3-	63 565	7,9-	3,2	2,0	
FRANKREICH	8 687	21,5-	16 580	19,1-	4,9	1,9	55 958	11,8-	112 805	12,4-	5,7	2,0	
ITALIEN	11 210	0,8-	19 934	1,0-	5,9	1,8	53 691	2,4	113 218	0,4-	5,7	2,1	
NIEDERLANDE	20 433	7,1-	36 738	8,7-	10,8	1,8	100 579	3,5-	191 603	4,7-	9,7	1,9	
DAENEMARK	5 187	6,4	8 648	2,9	2,5	1,7	31 046	4,2-	56 408	5,7-	2,9	1,8	
GROSSBRIT.-U.-NORDIRLD.	17 196	11,5-	31 573	8,2-	9,3	1,8	85 881	8,4-	173 726	9,5-	8,8	2,0	
IRLAND	395	35,7-	896	24,5-	0,3	2,3	2 714	5,8-	5 568	12,4-	0,3	2,1	
GRIECHENLAND	1 916	25,4-	4 177	18,8-	1,2	2,2	12 830	8,2-	30 172	7,9-	1,5	2,4	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	24 550	2,9	44 030	0,6-	13,0	1,8	157 501	1,1-	308 627	3,6-	15,7	2,0	
ISLAND	332	12,9	648	45,6	0,2	2,0	1 267	2,2-	2 673	2,0	0,1	2,1	
NORWEGEN	2 550	6,2	3 940	3,3-	1,2	1,5	14 777	0,4-	26 443	3,1-	1,3	1,8	
OESTERREICH	6 525	0,9	12 545	4,7-	3,7	1,9	44 905	2,0-	93 317	4,4-	4,7	2,1	
PORTUGAL	561	23,7-	1 022	44,6-	0,3	1,8	3 176	7,4-	7 892	13,1-	0,4	2,5	
SCHWEDEN	6 175	6,5-	9 462	9,2-	2,8	1,5	42 263	7,0-	71 942	7,9-	3,6	1,7	
SCHWEIZ	8 407	14,2	16 413	14,4	4,8	2,0	51 113	5,5	106 360	1,0	5,4	2,1	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	14 859	4,5	32 299	0,6-	9,5	2,2	90 079	4,0-	217 362	17,4-	11,0	2,4	
FINNLAND	1 721	25,9	2 788	9,0	0,8	1,6	11 539	6,7	23 253	0,8	1,2	2,0	
JUGOSLAWIEN	1 962	9,4-	4 718	14,7-	1,4	2,4	18 187	19,7-	46 248	15,7-	2,3	2,5	
POLEN	986	44,6	2 167	20,7-	0,6	2,2	6 840	12,3	18 781	51,7-	1,0	2,7	
SOWJETUNION	340	25,9	1 913	70,3	0,6	5,6	2 839	5,2	12 511	8,3	0,6	4,4	
SPANIEN	5 020	5,9	8 989	3,8	2,6	1,8	18 363	1,2	39 772	12,2-	2,0	2,2	
TSSCHECHOSLOWAKEI	966	76,9	2 129	50,7	0,6	2,2	7 009	22,4	15 440	4,0	0,8	2,2	
TUERKEI	1 468	6,4-	3 407	7,4-	1,0	2,3	10 489	15,7-	23 807	17,9-	1,2	2,3	
SONST.-EUROP.-LAENDER	2 396	16,8-	6 188	8,9-	1,8	2,6	14 813	3,1-	37 550	18,0-	1,9	2,5	
AFRIKA ZUSAMMEN	2 739	0,3	10 456	4,3	3,1	3,8	16 430	7,0-	64 315	9,8-	3,3	3,9	
SUEDAFRIKA	681	11,8-	1 736	22,7-	0,5	2,5	4 159	21,0-	11 059	27,2-	0,6	2,7	
UEBRIGES AFRIKA	2 058	5,1	8 720	12,1	2,6	4,2	12 271	1,1-	53 256	5,1-	2,7	4,3	
ASIEN ZUSAMMEN	18 838	21,4	50 781	26,6	15,0	2,7	84 150	12,3	222 167	4,4	11,3	2,6	
ISRAEL	8 378	51,0	22 029	48,6	6,5	2,6	25 817	39,8	61 128	37,1	3,1	2,4	
JAPAN	5 323	1,9-	9 980	3,0-	2,9	1,9	27 110	1,2-	56 624	6,5-	2,9	2,1	
UEBRIGES ASIEN	5 137	12,9	18 772	25,1	5,5	3,7	31 223	7,6	104 415	3,0-	5,3	3,3	
AMERIKA ZUSAMMEN	34 567	14,0	67 912	13,5	20,0	2,0	198 692	11,9	389 186	4,7	19,7	2,0	
ARGENTINIEN	669	1,4	1 766	24,0	0,5	2,6	5 165	11,2-	12 045	8,6-	0,6	2,3	
BRASILIEN	760	31,9-	1 912	23,4-	0,6	2,5	4 820	32,8-	11 846	34,0-	0,6	2,5	
CHILE	178	14,8-	390	28,3-	0,1	2,2	1 319	6,3-	3 667	9,3	0,2	2,8	
KANADA	2 442	31,6	4 755	43,7	1,4	1,9	11 774	14,8	22 925	10,7	1,2	1,9	
MEXIKO	448	48,9-	830	44,0-	0,2	1,9	1 961	46,5-	3 862	51,3-	0,2	2,0	
VEREINIGTE STAATEN	27 631	13,9	53 925	11,9	15,9	2,0	161 390	12,7	312 647	6,5	15,9	1,9	
UEBRIGES AMERIKA	2 439	82,8	4 334	81,3	1,3	1,8	12 263	**	22 194	48,7	1,1	1,8	
AUSTRALIEN	1 880	27,6-	3 594	23,1-	1,1	1,9	11 149	19,9-	22 198	19,4-	1,1	2,0	
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	64	44,8-	127	58,4-	0,0	2,0	386	58,7-	721	64,7-	0,0	1,9	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	AUGUST 1983					* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%					
GASTHOFE													
AUSLAND ZUSAMMEN	148 306	3,3-	330 099	9,4-	100,0	2,2	691 485	1,2	1 535 749	5,2-	100,0	2,2	
EUROPA ZUSAMMEN	132 693	4,4-	292 666	10,2-	88,7	2,2	601 357	1,0-	1 308 849	6,9-	85,2	2,2	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	109 931	3,8-	245 386	9,3-	74,3	2,2	468 070	1,9-	1 011 766	6,1-	55,9	2,2	
BELGIEN/LUXEMBURG	12 273	9,6-	32 837	10,4-	9,9	2,7	49 485	6,4-	125 220	7,4-	8,2	2,5	
FRANKREICH	6 581	16,8-	15 192	19,8-	4,6	2,3	29 873	13,7-	70 225	17,6-	4,6	2,4	
ITALIEN	4 446	4,3-	9 310	9,1	2,8	2,1	19 705	5,7	44 786	4,8	2,9	2,3	
NIEDERLANDE	64 561	6,7-	144 519	11,9-	43,8	2,2	272 516	3,7-	582 624	7,9-	37,9	2,1	
DAENEMARK	10 459	35,6	15 935	24,6	4,8	1,5	51 766	21,4	79 040	18,3	5,1	1,5	
GROSSBRIT.-U.NORDIRLD.	11 167	4,7	26 666	4,0-	8,1	2,4	41 600	1,0-	101 216	3,5-	6,6	2,4	
IRLAND	94	48,6-	208	61,3-	0,1	2,2	908	2,9	1 845	27,4-	0,1	2,0	
GRIECHENLAND	350	9,8-	719	44,9-	0,2	2,1	2 217	13,7-	6 810	12,5-	0,4	3,1	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	17 958	3,5-	33 095	3,2-	10,0	1,8	102 026	5,6	191 716	1,1	12,5	1,9	
ISLAND	123	64,0	226	44,9	0,1	1,8	380	25,0	750	12,4-	0,0	2,0	
NORWEGEN	1 811	10,1	2 778	0,9	0,8	1,5	11 530	19,9	19 679	31,4	1,3	1,7	
OESTERREICH	6 176	8,0-	12 640	4,5-	3,8	2,0	35 468	2,9	74 756	4,7-	4,9	2,1	
PORTUGAL	43	24,6-	81	21,4-	0,0	1,9	347	23,1-	722	51,8-	0,0	2,1	
SCHWEDEN	4 678	9,2-	6 840	3,5-	2,1	1,5	27 717	5,3	37 396	0,9-	2,4	1,3	
SCHWEIZ	5 127	3,0	10 530	2,9-	3,2	2,1	26 584	4,5	58 413	4,1	3,8	2,2	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 804	18,8-	14 185	32,5-	4,3	3,0	31 261	6,5-	105 367	23,7-	6,9	3,4	
FINNLAND	682	17,2	1 202	7,3-	0,4	1,8	4 092	23,6	7 380	0,4	0,5	1,8	
JUGOSLAWIEN	1 314	15,7-	4 283	18,0-	1,3	3,3	9 310	12,8-	30 366	18,6-	2,0	3,3	
POLEN	253	58,9-	2 560	49,2-	0,8	10,1	2 780	13,9-	23 683	23,0-	1,5	8,5	
SOWJETUNION	97	19,8-	340	29,8-	0,1	3,5	1 140	26,1	3 793	10,3	0,2	3,3	
SPANIEN	856	3,5-	1 758	3,0	0,5	2,1	3 441	8,4	7 072	15,6-	0,5	2,1	
TSCHECHOSLOWAKEI	329	19,8-	1 085	26,0-	0,3	3,3	2 302	12,1-	5 867	47,2-	0,4	2,5	
TUERKEI	491	9,2-	1 470	27,8-	0,4	3,0	3 397	0,6	13 170	15,0-	0,9	3,9	
SONST.-EUROP.-LAENDER	782	35,0-	1 487	60,6-	0,5	1,9	4 799	21,8-	14 036	42,1-	0,9	2,9	
AFRIKA ZUSAMMEN	349	17,9-	1 496	29,0-	0,5	4,3	2 639	6,5-	12 374	27,0-	0,8	4,7	
SUEDAFRIKA	126	26,3-	419	8,9-	0,1	3,3	1 251	4,9	3 698	15,1-	0,2	3,0	
UEBRIGES AFRIKA	223	12,2-	1 077	34,6-	0,3	4,8	1 388	14,8-	8 676	31,2-	0,6	6,3	
ASIEN ZUSAMMEN	2 943	27,8	6 852	13,8	2,1	2,3	11 877	29,4	37 475	1,7	2,4	3,2	
ISRAEL	1 413	54,3	2 779	55,4	0,8	2,0	3 958	72,1	8 396	79,8	0,5	2,1	
JAPAN	980	4,7-	1 705	8,5-	0,5	1,7	4 629	7,0	8 542	1,4-	0,6	1,8	
UEBRIGES ASIEN	550	53,6	2 368	-	0,7	4,3	3 290	28,8	20 537	12,6-	1,3	6,2	
AMERIKA ZUSAMMEN	11 906	5,1	28 209	4,6-	8,5	2,4	73 232	18,5	172 321	10,9	11,2	2,4	
ARGENTINIEN	140	40,0	281	13,3	0,1	2,0	850	60,1	2 387	49,5	0,2	2,8	
BRASILIEN	135	19,2-	495	18,5-	0,1	3,7	947	4,3	3 164	5,8-	0,2	3,3	
CHILE	21	22,2-	78	16,4	0,0	3,7	206	22,6	482	4,4-	0,0	2,3	
KANADA	1 303	61,5	2 225	58,5	0,7	1,7	5 967	27,7	10 548	14,8	0,7	1,8	
MEXIKO	102	85,1-	245	81,4-	0,1	2,4	466	53,4-	1 147	47,8-	0,1	2,5	
VEREINIGTE STAATEN	9 897	6,4	24 227	3,8-	7,3	2,4	62 813	18,2	149 415	11,6	9,7	2,4	
UEBRIGES AMERIKA	308	25,7	658	9,4-	0,2	2,1	1 983	46,6	5 178	11,2	0,3	2,6	
AUSTRALIEN	406	11,2-	817	11,6-	0,2	2,0	2 260	4,1	4 379	2,5-	0,3	1,9	
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	9	60,9-	59	33,7-	0,0	6,6	120	11,1	351	4,1-	0,0	2,9	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	AUGUST 1983				JANUAR - AUGUST 1983			
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
					AN- HALTS TEIL DAUER 2)	TAGE		
FREMDENH.-U.PENSIONEN								
AUSLAND ZUSAMMEN	57 575	0,5	191 943	8,3-	100,0	3,3	306 328	5,3
EUROPA ZUSAMMEN	40 168	0,9-	141 700	10,0-	73,8	3,5	216 389	3,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	28 774	2,4-	106 024	10,9-	55,2	3,7	142 658	2,9
BELGIEN/LUXEMBURG	3 135	6,5	13 353	1,0-	7,0	4,3	13 635	2,2-
FRANKREICH	2 165	28,3-	7 176	32,6-	3,7	3,3	11 828	16,5-
ITALIEN	3 222	0,9	8 248	1,4-	4,3	2,6	16 225	22,3
NIEDERLANDE	13 521	4,5-	54 701	18,0-	28,5	4,0	66 326	3,4
DAENEMARK	1 635	9,2	3 976	14,2	2,1	2,4	11 571	8,2
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	4 291	8,2	16 222	15,7	8,5	3,8	18 300	3,5
IRLAND	154	18,5	328	20,6-	0,2	2,1	1 024	36,0
GRIECHENLAND	651	11,1	2 020	8,7	1,1	3,1	3 749	4,6-
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	7 214	2,7	22 146	6,4-	11,5	3,1	48 863	5,7
ISLAND	63	6,8	166	47,8-	0,1	2,6	222	0,9
NORWEGEN	548	16,3	1 254	29,7	0,7	2,3	3 535	17,1
OESTERREICH	2 920	2,7	8 736	8,0-	4,6	3,0	18 887	1,1
PORTUGAL	58	63,5-	315	67,7-	0,2	5,4	421	39,9-
SCHWEDEN	1 184	12,0	2 606	3,3	1,4	2,2	8 906	17,4
SCHWEIZ	2 441	0,3	9 069	3,3-	4,7	3,7	16 892	5,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 180	4,2	13 530	8,7-	7,0	3,2	24 868	1,3-
FINNLAND	1 039	**	1 723	41,0	0,9	1,7	3 836	74,4
JUGOSLAWIEN	780	7,5-	2 485	0,5-	1,3	3,2	6 924	14,2-
POLEN	387	67,5	2 208	0,5	1,2	5,7	2 172	19,8-
SOWJETUNION	93	22,5-	355	16,1-	0,2	3,8	742	3,8-
SPANIEN	606	15,2-	1 874	20,4-	1,0	3,1	2 089	3,5-
TSCHECHOSLOWAKEI	201	9,0-	1 184	85,6	0,6	5,9	1 783	30,8
TUERKEI	362	31,2-	1 425	34,7-	0,7	3,9	3 517	1,4
SONST.-EUROP.-LAENDER	712	26,1-	2 276	31,2-	1,2	3,2	3 805	14,6-
AFRIKA ZUSAMMEN	697	25,9-	3 172	28,0-	1,7	4,6	4 100	12,7-
SUEDAFRIKA	320	14,2-	1 766	40,4	0,9	5,5	1 588	6,3-
UEBRIGES AFRIKA	377	33,5-	1 406	55,4-	0,7	3,7	2 512	16,3-
ASIEN ZUSAMMEN	5 345	22,7	18 937	13,9	9,9	3,5	20 460	12,1
ISRAEL	3 283	64,6	12 862	66,1	6,7	3,9	8 985	49,8
JAPAN	1 236	7,1-	2 499	15,9-	1,3	2,0	5 917	2,4
UEBRIGES ASIEN	826	20,0-	3 576	39,4-	1,9	4,3	5 558	14,2-
AMERIKA ZUSAMMEN	10 561	0,7-	25 939	9,7-	13,5	2,5	60 266	14,5
ARGENTINIEN	121	40,4-	415	18,9-	0,2	3,4	670	34,9-
BRASILIEN	156	30,0-	494	31,8-	0,3	3,2	1 227	10,6-
CHILE	25	59,0-	81	83,3-	0,0	3,2	1 367	**
KANADA	1 067	13,3	2 549	23,5	1,3	2,4	5 565	3,5
MEXIKO	85	93,2-	295	89,1-	0,2	3,5	487	72,8-
VEREINIGTE STAATEN	8 928	20,0	21 294	3,0	11,1	2,4	50 049	21,6
UEBRIGES AMERIKA	179	65,0-	811	47,4-	0,4	4,5	901	39,7-
AUSTRALIEN	797	5,3-	2 178	6,2	1,1	2,7	5 068	5,2-
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	7	16,7	17	**	0,0	2,4	45	55,4-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	AUGUST 1983					* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - AUGUST 1983							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAENDE	INSGESAMT	VERAENDE	AN-		INSGESAMT	VERAENDE	INSGESAMT	VERAENDE	AN-			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	HALTSDAUER		ANZAHL	%	ANZAHL	%	HALTSDAUER			
BEHERB.GEWERBE ZUS.														
AUSLAND ZUSAMMEN	1 202 368	0,7-	2 439 333	1,4-	100,0	2,0	6 584 335	1,4	13 211 841	1,2-	100,0	2,0		
EUROPA ZUSAMMEN	821 960	7,0-	1 634 351	8,5-	67,0	2,0	4 478 223	3,9-	8 931 135	6,2-	57,6	2,0		
EG-LAENDER ZUSAMMEN	592 616	8,5-	1 219 223	9,8-	50,0	2,1	2 994 080	5,1-	6 095 135	6,3-	46,1	2,0		
BELGIEN/LUXEMBURG	60 306	5,9-	138 693	7,2-	5,7	2,3	289 142	6,8-	627 463	5,7-	4,7	2,2		
FRANKREICH	57 728	24,6-	106 026	24,6-	4,3	1,8	352 818	14,4-	651 510	15,4-	4,9	1,8		
ITALIEN	64 894	3,9	109 095	7,0	4,5	1,7	303 240	4,3	576 277	3,2	4,4	1,9		
NIEDERLANDE	215 893	9,9-	494 774	15,7-	20,3	2,3	1 027 920	5,1-	2 273 038	8,1-	17,2	2,2		
DAENEMARK	52 039	7,3-	87 325	5,6-	3,6	1,7	301 364	7,4-	518 187	7,0-	3,9	1,7		
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	132 015	4,9-	261 457	0,9	10,7	2,0	654 305	1,6-	1 304 323	1,8-	9,9	2,0		
IRLAND	2 212	20,0	4 213	8,5	0,2	1,9	14 410	8,1	28 813	0,7	0,2	2,0		
GRIECHENLAND	7 529	5,6-	17 640	1,5	0,7	2,3	50 881	4,8-	115 524	4,7-	0,9	2,3		
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	164 557	3,8-	282 310	3,1-	11,6	1,7	1 071 875	0,4-	1 903 526	1,3-	14,4	1,8		
ISLAND	1 767	16,6	3 268	19,6	0,1	1,8	6 947	2,4	13 397	2,2-	0,1	1,9		
NORWEGEN	23 868	6,8-	33 819	10,6-	1,4	1,4	144 070	1,8	230 308	4,7	1,7	1,6		
OESTERREICH	38 707	1,0	73 619	1,0-	3,0	1,9	268 430	5,3	520 868	1,8	3,9	1,9		
PORTUGAL	3 007	13,3-	5 768	20,5-	0,2	1,9	17 070	8,4-	35 713	15,8-	0,3	2,1		
SCHWEDEN	47 391	14,8-	69 142	11,1-	2,8	1,5	332 793	6,9-	492 085	7,4-	3,7	1,5		
SCHWEIZ	49 817	6,9	96 694	6,0	4,0	1,9	302 565	1,8	611 155	0,5	4,6	2,0		
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	64 787	0,0	132 818	7,9-	5,4	2,1	412 268	3,8-	932 474	14,1-	7,1	2,3		
FINNLAND	8 914	23,5	14 230	6,3	0,6	1,6	67 105	10,1	120 875	4,6	0,9	1,8		
JUGOSLAWIEN	8 063	14,1-	19 315	14,4-	0,8	2,4	67 539	19,0-	164 466	18,9-	1,2	2,4		
POLEN	3 085	5,3	11 429	29,5-	0,5	3,7	23 625	6,6-	102 265	33,7-	0,8	4,3		
SOWJETUNION	2 979	11,2	7 096	25,1	0,3	2,4	28 404	21,2	61 532	10,4	0,5	2,2		
SPANIEN	22 554	5,3-	38 523	7,0-	1,6	1,7	94 745	6,7-	182 487	14,8-	1,4	1,9		
TSCHECHOSLOWAKEI	3 345	13,5	7 374	10,6	0,3	2,2	24 878	4,9	52 791	11,3-	0,4	2,1		
TUERKEI	5 234	0,8-	11 781	8,9-	0,5	2,3	39 721	7,1-	92 943	13,9-	0,7	2,3		
SONST.EUROP.LAENDER	10 613	1,0	23 070	8,9-	0,9	2,2	66 251	1,9-	155 115	11,6-	1,2	2,3		
AFRIKA ZUSAMMEN	17 874	3,4-	52 082	0,4	2,1	2,9	108 383	1,7-	292 825	9,5-	2,2	2,7		
SUEDAFRIKA	4 099	25,8-	11 031	4,4-	0,5	2,7	31 094	12,6-	72 008	15,9-	0,5	2,3		
UEBRIGES AFRIKA	13 775	6,2	41 051	1,8	1,7	3,0	77 289	3,4	220 817	7,1-	1,7	2,9		
ASIEN ZUSAMMEN	108 716	14,1	258 414	17,0	10,6	2,4	515 698	9,8	1 140 210	5,5	8,6	2,2		
ISRAEL	29 735	45,6	89 643	43,8	3,7	3,0	93 158	34,6	232 688	33,2	1,8	2,5		
JAPAN	44 066	1,1-	72 040	1,3-	3,0	1,6	237 597	0,9	415 154	1,9-	3,1	1,7		
UEBRIGES ASIEN	34 915	15,4	96 731	13,0	4,0	2,8	184 943	12,1	492 368	2,0	3,7	2,7		
AMERIKA ZUSAMMEN	243 965	20,9	475 778	20,7	19,5	2,0	1 420 550	19,9	2 732 895	17,5	20,7	1,9		
ARGENTINIEN	2 827	23,8-	6 571	10,8-	0,3	2,3	22 330	5,6-	47 418	5,3-	0,4	2,1		
BRASILIEN	4 272	39,5-	9 571	35,9-	0,4	2,2	28 557	32,1-	65 529	30,0-	0,5	2,3		
CHILE	632	32,8-	1 435	43,6-	0,1	2,3	6 420	4,2-	14 146	8,8-	0,1	2,2		
KANADA	14 825	15,9	27 614	19,8	1,1	1,9	84 049	7,6	156 948	4,1	1,2	1,9		
MEXIKO	2 881	64,4-	6 181	57,2-	0,3	2,1	13 905	46,3-	26 908	47,3-	0,2	1,9		
VEREINIGTE STAATEN	210 632	29,3	409 226	28,3	16,8	1,9	1 217 989	25,6	2 326 437	24,0	17,6	1,9		
UEBRIGES AMERIKA	7 896	23,8	15 180	17,2	0,6	1,9	47 300	23,3	95 509	8,3	0,7	2,0		
AUSTRALIEN	9 377	13,4-	17 604	6,6-	0,7	1,9	57 752	9,3-	107 665	10,3-	0,8	1,9		
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	476	38,9-	1 104	8,7-	0,0	2,3	3 729	17,1-	7 111	21,8-	0,1	1,9		

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	AUGUST 1983				AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS-FERIENHEIME												
AUSLAND ZUSAMMEN	9 330	34,5	73 824	43,9	100,0	7,9	45 406	6,5	332 940	34,8	100,0	7,3
EUROPA ZUSAMMEN	7 674	29,8	62 733	42,4	85,0	8,2	37 067	2,5	275 060	30,3	82,6	7,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	5 791	22,0	40 447	17,7	54,8	7,0	26 107	7,8-	145 998	8,8-	43,9	5,6
BELGIEN/LUXEMBURG	389	14,7-	2 469	15,4-	3,3	6,3	1 987	43,0-	9 590	51,4-	2,9	6,8
FRANKREICH	510	26,9-	6 637	7,7-	9,0	13,0	4 301	20,5-	27 975	11,2-	8,4	6,5
ITALIEN	156	40,5-	1 387	26,2	1,9	8,9	894	34,7-	6 654	22,9-	2,0	7,4
NIEDERLANDE	3 238	27,3	21 102	9,0	28,6	6,5	12 568	5,5	70 783	1,7	21,3	5,6
DAENEMARK	717	**	2 481	**	3,4	3,5	3 034	15,8	9 650	8,7	2,9	3,2
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	750	44,8	6 085	**	8,2	8,1	3 059	0,3	19 641	4,2	5,9	6,4
IRLAND	29	3,3-	274	**	0,4	9,4	161	56,2-	841	55,6-	0,3	5,2
GRIECHENLAND	2	33,3-	12	25,0-	0,0	6,0	103	14,2-	864	4,4-	0,3	8,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	567	20,1-	3 774	2,8	5,1	6,7	4 472	8,4-	25 927	1,1-	7,8	5,8
ISLAND	1	-	30	**	0,0	30,0	19	76,8-	173	68,0-	0,1	9,1
NORWEGEN	14	61,1-	129	19,4	0,2	9,2	533	3,5	3 246	74,2	1,0	6,1
OESTERREICH	161	47,6-	1 075	9,9-	1,5	6,7	1 411	3,4	6 908	15,4	2,1	4,9
PORTUGAL	10	33,3-	18	83,2-	0,0	1,8	105	1,0	659	10,9	0,2	6,3
SCHWEDEN	103	10,8	557	**	0,8	5,4	497	26,7-	2 561	23,0-	0,8	5,2
SCHWEIZ	278	7,8	1 965	3,5-	2,7	7,1	1 907	10,9-	12 380	10,9-	3,7	6,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	1 316	**	18 512	**	25,1	14,1	6 488	**	103 135	**	31,0	15,9
FINNLAND	68	**	174	**	0,2	2,6	494	**	2 056	**	0,6	4,2
JUGOSLAWIEN	37	**	199	**	0,3	5,4	263	17,8-	1 910	49,7	0,6	7,3
POLEN	689	**	13 747	**	18,6	20,0	3 400	**	70 621	**	21,2	20,8
SOWJETUNION	73	1,4-	500	5,0	0,7	6,8	268	9,4	1 669	39,7	0,5	6,2
SPANIEN	106	73,8	654	22,5	0,9	6,2	464	77,1	3 733	96,8	1,1	8,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	60	**	436	**	0,6	7,3	265	55,0	4 406	**	1,3	16,6
TUERKEI	122	**	974	0,5-	1,3	8,0	499	33,3-	6 090	28,7-	1,8	12,2
SONST. EUROP.-LAENDER	161	**	1 828	**	2,5	11,4	835	**	12 650	**	3,8	15,1
AFRIKA ZUSAMMEN	280	94,4	2 764	**	3,7	9,9	741	26,0-	8 429	2,2	2,5	11,4
SUEDAFRIKA	48	**	418	**	0,6	8,7	155	72,2-	1 656	63,4-	0,5	10,7
UEBRIGES AFRIKA	232	73,1	2 346	**	3,2	10,1	586	32,3	6 773	81,9	2,0	11,6
ASIEN ZUSAMMEN	676	48,2	3 591	5,3	4,9	5,3	1 903	40,7	17 252	74,1	5,2	9,1
ISRAEL	223	12,2-	1 342	13,5	1,8	6,0	556	0,2	4 341	35,1	1,3	7,8
JAPAN	86	38,6-	288	82,2-	0,4	3,3	440	45,2	5 050	**	1,5	11,5
UEBRIGES ASIEN	367	**	1 961	**	2,7	5,3	907	83,2	7 861	76,5	2,4	8,7
AMERIKA ZUSAMMEN	681	64,5	4 527	80,7	6,1	6,6	5 435	36,1	27 540	59,1	8,3	5,1
ARGENTINIEN	2	**	132	**	0,2	X	31	65,2-	448	3,9-	0,1	14,5
BRASILIEN	11	56,0-	236	73,5	0,3	21,5	76	16,9	844	71,9	0,3	11,1
CHILE	9	12,5	102	64,5	0,1	11,3	231	8,3-	1 714	62,3	0,5	7,4
KANADA	29	53,2-	194	31,7-	0,3	6,7	492	37,8	2 837	55,8	0,9	5,8
MEXIKO	4	55,6-	128	91,0	0,2	32,0	30	76,5	486	**	0,1	16,2
VEREINIGTE STAATEN	609	**	3 498	**	4,7	5,7	4 334	47,2	19 199	63,0	5,8	4,4
UEBRIGES AMERIKA	17	29,2-	237	61,8-	0,3	13,9	241	10,1-	2 012	31,0	0,6	8,3
AUSTRALIEN	19	58,3	209	**	0,3	11,0	116	0,9	1 378	**	0,4	11,9
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	-	-	-	-	-	144	**	3 281	**	1,0	22,8

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTITZ	AUGUST 1983						JANUAR - AUGUST 1983					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER		ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER	
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG1)	AN- TEIL	HALTS DAUER	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG1)	AN- TEIL	HALTS DAUER
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	2)	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	2)	TAGE
HEILST.U.-SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	2 108	44,5	27 254	46,0	100,0	12,9	10 763	31,0	142 477	29,5	100,0	13,2
EUROPA ZUSAMMEN	1 513	45,9	20 767	49,4	76,2	13,7	7 967	26,4	116 798	29,3	82,0	14,7
EG-LAENDER ZUSAMMEN	962	79,5	11 937	**	43,8	12,4	3 416	33,3	35 172	41,5	24,7	10,3
BELGIEN/LUXEMBURG	316	**	7 044	**	25,8	22,3	750	41,2	13 207	**	9,3	17,6
FRANKREICH	143	11,2-	1 097	29,2-	4,0	7,7	673	7,0-	5 657	11,0-	4,0	8,4
ITALIEN	73	15,1-	722	21,3-	2,6	9,9	321	8,3-	3 631	6,9-	2,5	11,3
NIEDERLANDE	138	22,1	1 048	**	3,8	7,6	799	22,2	7 054	18,9	5,0	8,8
DAENEMARK	2	66,7-	30	61,5-	0,1	15,0	56	36,6	534	5,5-	0,4	9,5
GROSSBRIT.U.-NORDIRLD.	285	**	1 865	**	6,8	6,5	774	**	4 368	**	3,1	5,6
IRLAND	-	-	-	-	-	-	11	**	151	**	0,1	13,7
GRIECHENLAND	5	37,5-	131	13,2-	0,5	26,2	32	30,4-	570	31,7-	0,4	17,8
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	362	24,4	4 820	30,8	17,7	13,3	2 790	19,0	34 256	9,5	24,0	12,3
ISLAND	-	**	-	**	-	-	1	66,7-	42	**	0,0	42,0
NORWEGEN	-	**	-	**	-	-	85	**	771	59,6	0,5	9,1
OESTERREICH	112	**	1 680	**	6,2	15,0	558	21,3	8 553	6,5	6,0	15,3
PORTUGAL	3	50,0-	40	64,3-	0,1	13,3	50	42,9	531	4,7-	0,4	10,6
SCHWEDEN	5	28,6-	131	36,5	0,5	26,2	84	33,3	802	4,7	0,6	9,5
SCHWEIZ	242	8,5	2 969	11,6	10,9	12,3	2 012	14,8	23 557	9,9	16,5	11,7
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	189	10,0-	4 010	22,4-	14,7	21,2	1 761	26,1	47 370	38,6	33,2	26,9
FINNLAND	4	-	8	75,0-	0,0	2,0	119	67,6	1 846	23,6	1,3	15,5
JUGOSLAWIEN	5	37,5-	107	34,4-	0,4	21,4	81	15,7	1 152	39,2-	0,8	14,2
POLEN	154	0,6-	3 557	21,0-	13,1	23,1	1 354	37,7	41 908	55,1	29,4	31,0
SOJJETUNION	1	**	29	61,1	0,1	29,0	4	20,0-	78	22,0-	0,1	19,5
SPANIEN	12	57,1-	121	63,7-	0,4	10,1	75	27,2-	993	25,6-	0,7	13,2
TSCHECHOSLOWAKEI	1	66,7-	21	61,5	0,1	21,0	19	35,7	208	25,3	0,1	10,9
TUERKEI	3	57,1-	75	41,5	0,3	25,0	30	31,8-	359	44,6-	0,3	12,0
SONST.EUROP.-LAENDER	9	80,0	92	70,4	0,3	10,2	79	25,5-	826	45,8-	0,6	10,5
AFRIKA ZUSAMMEN	30	3,2-	803	27,3	2,9	26,8	279	29,2	6 312	45,9	4,4	22,6
SUEDAFRIKA	8	33,3-	131	31,0	0,5	16,4	99	80,0	1 681	**	1,2	17,0
UEBRIGES AFRIKA	22	15,8	672	26,6	2,5	30,5	180	11,8	4 631	20,5	3,3	25,7
ASIEN ZUSAMMEN	167	16,8	1 933	31,7	7,1	11,6	658	61,3	5 730	46,8	4,0	8,7
ISRAEL	75	44,2	1 369	49,9	5,0	18,3	180	10,4	2 642	31,3	1,9	14,7
JAPAN	27	48,1-	84	8,7-	0,3	3,1	148	34,5	284	42,0	0,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	65	66,7	480	3,7	1,8	7,4	330	**	2 804	65,8	2,0	8,5
AMERIKA ZUSAMMEN	382	66,1	3 475	37,5	12,8	9,1	1 780	45,0	12 819	19,1	9,0	7,2
ARGENTINIEN	11	83,3	152	**	0,6	13,8	57	**	574	**	0,4	10,1
BRASILIEN	14	22,2-	213	22,3-	0,8	15,2	95	17,3	868	17,5-	0,6	9,1
CHILE	-	**	57	63,5-	0,2	X	11	57,7-	209	73,2-	0,1	19,0
KANADA	32	**	327	**	1,2	10,2	173	49,1	1 628	31,8	1,1	9,4
MEXIKO	9	28,6	119	**	0,4	13,2	23	4,2-	265	14,7	0,2	11,5
VEREINIGTE STAATEN	250	46,2	2 249	26,5	8,3	9,0	1 298	46,5	8 241	28,0	5,8	6,3
UEBRIGES AMERIKA	66	**	358	**	1,3	5,4	123	66,2	1 034	38,1	0,7	8,4
AUSTRALIEN	16	11,1-	276	95,7	1,0	17,3	79	29,5	818	11,6	0,6	10,4
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	AUGUST 1983				* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - AUGUST 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEUN- DUNG1)	INSGESAMT	VERAEUN- DUNG1)		INSGESAMT	VERAEUN- DUNG1)	INSGESAMT	VERAEUN- DUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)		
FERIENHAEUUS.; FERIENWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	30 858	25,9	340 164	14,5	100,0	11,0	178 057	34,5	1 411 135	24,7	100,0	7,9
EUROPA ZUSAMMEN	30 215	25,0	333 393	13,9	98,0	11,0	174 636	33,7	1 374 270	23,3	97,4	7,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	28 728	20,7	320 905	11,2	94,3	11,2	164 423	30,2	1 306 335	20,8	92,6	7,9
BELGIEN/LUXEMBURG	1 367	53,3	12 808	50,5	3,8	9,4	6 630	74,0	43 455	44,4	3,1	6,6
FRANKREICH	370	37,5	2 911	1,8	0,9	7,9	1 192	32,4	7 886	0,7	0,6	6,6
ITALIEN	56	40,0	549	**	0,2	9,8	230	28,5	1 629	88,3	0,1	7,1
NIEDERLANDE	23 678	21,9	282 900	11,6	83,2	11,9	127 767	39,4	1 088 265	23,8	77,1	8,5
DAENEMARK	2 284	30,8	12 020	3,8-	3,5	5,3	25 502	4,2-	138 295	0,1-	9,8	5,4
GROSSBRIT.U-NORDIRLD.	955	33,0-	9 457	13,5-	2,8	9,9	3 053	2,3-	26 254	7,3	1,9	8,6
IRLAND	14	**	244	**	0,1	17,4	31	72,2	404	64,9	0,0	13,0
GRIECHENLAND	4	**	16	**	0,0	4,0	18	33,3-	147	36,6-	0,0	8,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	1 415	**	11 212	**	3,3	7,9	9 711	**	62 141	**	4,4	6,4
ISLAND	170	**	1 196	**	0,4	7,0	260	**	1 821	30,7	0,1	7,0
NORWEGEN	780	**	6 250	**	1,8	8,0	1 091	**	8 583	**	0,6	7,9
OESTERREICH	82	24,8-	807	38,9-	0,2	9,8	4 311	**	29 254	**	2,1	6,8
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-	2	88,9-	26	68,3-	0,0	13,0
SCHWEDEN	223	**	1 095	**	0,3	4,9	3 058	25,1	13 793	0,1	1,0	4,5
SCHWEIZ	160	10,3	1 864	30,4	0,5	11,7	989	27,9	8 664	17,0	0,6	8,8
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	72	**	1 276	67,2	0,4	17,7	502	54,5	5 794	34,8	0,4	11,5
FINNLAND	4	-	27	**	0,0	6,8	154	**	957	**	0,1	6,2
JUGOSLAWIEN	9	**	54	45,9	0,0	6,0	62	**	1 093	**	0,1	17,6
POLEN	6	**	373	**	0,1	X	28	51,7-	1 004	21,7-	0,1	35,9
SOWJETUNION	2	**	34	69,9-	0,0	17,0	4	20,0-	48	78,6-	0,0	12,0
SPANIEN	32	60,0	435	45,0	0,1	13,6	89	**	967	**	0,1	10,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-	36	**	453	**	0,0	12,6
TUERKEI	1	**	29	**	0,0	29,0	32	36,0-	318	57,5-	0,0	9,9
SONST.EUROP.LAENDER	18	**	324	**	0,1	18,0	97	14,1	954	18,1	0,1	9,8
AFRIKA ZUSAMMEN	41	10,9-	666	34,5	0,2	16,2	241	18,1	1 807	35,0	0,1	7,5
SUEDAFRIKA	25	3,8-	316	25,9	0,1	12,6	123	30,9	733	20,6	0,1	6,0
UEBRIGES AFRIKA	16	20,0-	350	43,4	0,1	21,9	118	7,3	1 074	46,9	0,1	9,1
ASIEN ZUSAMMEN	116	1,7-	1 425	17,2-	0,4	12,3	456	23,6	4 013	3,9	0,3	8,8
ISRAEL	91	**	1 143	42,0	0,3	12,6	146	40,4	1 649	22,0	0,1	11,3
JAPAN	8	27,3-	56	60,6-	0,0	7,0	113	32,9	569	50,5	0,0	5,0
UEBRIGES ASIEN	17	74,6-	226	70,8-	0,1	13,3	197	9,4	1 795	15,8-	0,1	9,1
AMERIKA ZUSAMMEN	327	**	3 592	77,9	1,1	11,0	2 445	**	29 072	**	2,1	11,9
ARGENTINIEN	6	**	468	**	0,1	X	47	51,5-	2 827	34,2	0,2	X
BRASILIEN	10	**	13	**	0,0	1,3	33	-	194	45,9	0,0	5,9
CHILE	2	85,7-	16	96,2-	0,0	8,0	9	81,6-	134	85,1-	0,0	14,9
KANADA	4	83,3-	5	97,8-	0,0	1,3	59	26,2-	418	46,6-	0,0	7,1
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	6	88,2-	23	95,3-	0,0	3,8
VEREINIGTE STAATEN	303	**	3 076	**	0,9	10,2	2 271	**	25 268	**	1,8	11,1
UEBRIGES AMERIKA	2	71,4-	14	78,1-	0,0	7,0	20	31,0-	208	20,9-	0,0	10,4
AUSTRALIEN	7	46,2-	248	**	0,1	35,4	127	**	1 133	**	0,1	8,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	152	**	840	**	0,2	5,5	152	**	840	**	0,1	5,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHSITZ	AUGUST 1983						JANUAR - AUGUST 1983					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 244 664	0,1	2 880 575	1,4	100,0	2,3	6 818 561	2,2	15 098 393	1,6	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	861 362	5,8-	2 051 244	4,0-	71,2	2,4	4 697 893	2,8-	10 697 263	2,2-	70,9	2,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	628 097	7,2-	1 592 512	5,2-	55,3	2,5	3 188 026	3,7-	7 582 640	2,4-	50,2	2,4
BELGIEN/LUXEMBURG	62 378	4,9-	161 014	0,9-	5,6	2,6	298 509	6,1-	693 715	3,8-	4,6	2,3
FRANKREICH	58 751	24,4-	116 671	23,3-	4,1	2,0	358 984	14,3-	693 028	15,0-	4,6	1,9
ITALIEN	65 179	3,7	111 753	7,3	3,9	1,7	304 685	4,2	588 191	2,8	3,9	1,9
NIEDERLANDE	242 947	7,1-	799 824	7,0-	27,8	3,3	1 169 054	1,6-	3 439 140	0,3	22,8	2,9
DAENEMARK	55 042	5,3-	101 856	3,7-	3,5	1,9	329 956	7,0-	666 666	5,5-	4,4	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	134 005	4,9-	278 864	2,0	9,7	2,1	661 191	1,5-	1 354 586	1,4-	9,0	2,0
IRLAND	2 255	20,2	4 731	18,7	0,2	2,1	14 613	6,5	30 209	1,9-	0,2	2,1
GRIECHENLAND	7 540	5,5-	17 799	1,4	0,6	2,4	51 034	4,9-	117 105	4,9-	0,8	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	166 901	3,2-	302 116	0,1	10,5	1,8	1 088 848	0,1	2 025 850	0,6	13,4	1,9
ISLAND	1 938	25,2	4 494	45,8	0,2	2,3	7 227	4,5	15 433	1,4-	0,1	2,1
NORWEGEN	24 662	3,8-	40 198	5,8	1,4	1,6	145 779	2,4	242 908	8,5	1,6	1,7
OESTERREICH	39 062	0,7	77 181	0,7-	2,7	2,0	274 710	6,8	565 583	6,7	3,7	2,1
PORTUGAL	3 020	13,4-	5 826	22,0-	0,2	1,9	17 227	8,3-	36 929	15,4-	0,2	2,1
SCHWEDEN	47 722	14,4-	70 925	9,4-	2,5	1,5	336 432	6,7-	509 241	7,3-	3,4	1,5
SCHWEIZ	50 497	6,9	103 492	6,3	3,6	2,0	307 473	1,8	655 756	0,8	4,3	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	66 364	1,4	156 616	0,3	5,4	2,4	421 019	2,8-	1 088 773	5,3-	7,2	2,6
FINNLAND	8 990	24,2	14 439	7,0	0,5	1,6	67 872	10,8	125 734	6,5	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN	8 114	13,7-	19 675	13,9-	0,7	2,4	67 945	18,9-	168 621	18,3-	1,1	2,5
POLEN	3 934	19,9	29 106	19,0	1,0	7,4	28 407	5,3	215 798	13,0	1,4	7,6
SOWJETUNION	3 055	10,9	7 659	21,9	0,3	2,5	28 680	21,0	63 327	10,6	0,4	2,2
SPANIEN	22 704	5,1-	39 733	6,7-	1,4	1,8	95 373	6,4-	188 180	13,7-	1,2	2,0
TSCHESCHOSLOWAKEI	3 406	14,4	7 831	16,0	0,3	2,3	25 198	5,4	57 858	4,2-	0,4	2,3
TUERKEI	5 360	0,9	12 859	7,9-	0,4	2,4	40 282	7,6-	99 710	15,4-	0,7	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	10 801	2,3	25 314	1,8-	0,9	2,3	67 262	1,2-	169 545	5,8-	1,1	2,5
AFRIKA ZUSAMMEN	18 225	2,6-	56 315	3,8	2,0	3,1	109 644	1,9-	309 373	8,3-	2,0	2,8
SUEDAFRIKA	4 180	25,0-	11 896	0,6-	0,4	2,8	31 471	13,2-	76 078	16,7-	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	14 045	6,8	44 419	5,1	1,5	3,2	78 173	3,6	233 295	5,2-	1,5	3,0
ASIEN ZUSAMMEN	109 675	14,3	265 363	16,6	9,2	2,4	518 715	10,0	1 167 205	6,3	7,7	2,3
ISRAEL	30 124	45,1	93 497	43,3	3,2	3,1	94 040	34,2	241 320	33,1	1,6	2,6
JAPAN	44 187	1,3-	72 468	3,2-	2,5	1,6	238 298	1,0	421 057	1,1-	2,8	1,8
UEBRIGES ASIEN	35 364	16,2	99 398	13,6	3,5	2,8	186 377	12,4	504 828	2,8	3,3	2,7
AMERIKA ZUSAMMEN	245 355	21,1	487 372	21,4	16,9	2,0	1 430 210	20,1	2 802 326	18,5	18,6	2,0
ARGENTINIEN	2 846	23,4-	7 323	1,3-	0,3	2,6	22 465	5,9-	51 267	3,1-	0,3	2,3
BRASILIEN	4 307	39,4-	10 033	34,6-	0,3	2,3	28 761	31,9-	67 435	29,2-	0,4	2,3
CHILE	643	33,8-	1 610	49,5-	0,1	2,5	6 671	5,1-	16 203	11,2-	0,1	2,4
KANADA	14 890	15,6	28 140	18,7	1,0	1,9	84 773	7,8	161 831	4,7	1,1	1,9
MEXIKO	2 894	64,3-	6 428	55,8-	0,2	2,2	13 964	46,8-	27 682	46,7-	0,2	2,0
VEREINIGTE STAATEN	211 794	29,6	418 049	29,2	14,5	2,0	1 225 892	25,8	2 379 145	25,1	15,8	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7 981	24,4	15 789	15,0	0,5	2,0	47 684	23,1	98 763	8,9	0,7	2,1
AUSTRALIEN	9 419	13,4-	18 337	4,3-	0,6	1,9	58 074	9,1-	110 994	8,7-	0,7	1,9
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	628	19,4-	1 944	60,8	0,1	3,1	4 025	10,6-	11 232	23,3	0,1	2,8

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTITZ DER GAESTE UND NACH BUNDESLAENDERN IM
JANUAR - AUGUST 1983

STAENDIGER WOHNSTITZ		BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A UE	6 818 561 15 098 393	168 754 324 592	304 774 590 102	349 603 811 488	52 313 106 638	936 939 2231 896	1211 606 2413 079	546 430 1727 995	1195 638 2566 207	1837 726 3744 454	33 380 63 783	181 398 518 159
EUROPA ZUS	A UE	4 697 893 10 697 263	157 895 292 554	215 851 388 710	307 043 710 756	36 102 65 311	712 176 1727 441	658 359 1446 867	409 116 1420 984	844 696 1857 987	1216 757 2405 438	28 201 51 951	111 697 329 264
DAR- BELGIEN/ LUXEMBG	A UE	298 509 693 715	1 825 3 800	5 531 10 157	8 874 16 730	1 187 1 720	56 514 118 356	32 115 72 500	40 079 123 129	68 554 177 231	76 589 147 762	2 241 6 714	5 000 15 616
DAENEMARK	A UE	329 956 666 666	50 103 89 323	23 055 39 143	88 483 232 861	2 801 4 061	23 260 42 560	63 950 114 102	9 673 30 975	20 819 33 594	39 906 58 544	144 176	7 762 21 327
FINNLAND	A UE	67 872 125 734	4 701 7 034	11 206 17 847	6 736 10 496	1 038 2 216	9 228 19 502	12 170 20 185	1 217 2 287	6 237 12 028	12 687 27 439	83 96	2 569 6 604
FRANKREICH	A UE	358 984 693 028	4 181 8 493	12 284 23 690	15 579 29 732	4 717 6 706	58 824 103 736	51 900 87 040	28 439 46 562	81 114 176 386	86 983 175 341	6 744 11 751	8 219 23 591
GRIECHEN- LAND	A UE	51 034 117 105	482 925	2 790 7 048	1 560 3 551	400 857	8 011 17 652	11 787 23 161	807 3 180	7 527 17 680	15 974 37 882	75 139	1 621 5 060
GROSSBRIT- U. NORDIRL.	A UE	661 191 1 354 586	5 348 13 205	29 919 60 635	25 850 55 045	5 497 11 005	129 892 233 610	98 283 203 788	103 744 232 638	117 931 219 135	119 298 262 267	7 864 11 536	17 565 51 752
ITALIEN	A UE	304 685 588 191	3 888 7 341	10 482 20 182	11 428 21 784	1 700 3 520	46 343 92 214	41 851 78 204	8 557 15 744	54 647 94 629	116 389 228 198	1 335 2 470	8 065 23 905
JUGOS- LAWIEN	A UE	67 945 168 621	427 1 426	1 661 4 269	1 775 4 558	307 614	7 870 26 517	11 390 23 885	1 061 4 519	10 752 29 408	31 085 66 924	223 697	1 394 5 804
NIEDER- LANDE	A UE	1 169 054 3 439 140	10 563 15 635	16 932 29 993	52 320 172 389	5 174 8 226	206 303 722 297	107 639 406 290	173 835 876 455	251 265 563 187	322 177 575 255	3 108 7 042	19 738 62 371
NORWEGEN	A UE	145 779 242 908	21 408 30 509	23 653 34 257	16 851 22 112	1 705 6 194	15 095 29 853	25 499 40 445	3 396 6 224	10 775 18 372	25 271 48 831	157 280	1 969 5 831
OESTER- REICH	A UE	274 710 565 583	6 930 34 409	11 587 23 158	8 183 15 739	1 336 2 249	21 119 44 040	30 173 52 935	6 677 12 313	45 082 88 811	134 070 266 593	1 687 2 915	7 866 22 421
POLEN	A UE	28 407 215 798	569 6 886	2 452 5 678	2 417 11 948	255 961	5 471 30 028	5 286 51 207	456 950	5 210 70 530	5 085 33 942	35 106	1 171 3 562
PORTUGAL	A UE	17 227 36 929	170 350	2 988 2 033	832 2 966	293 556	4 186 8 426	4 051 6 972	304 774	2 126 4 860	3 629 8 115	59 211	589 1 666
SCHWEDEN	A UE	336 432 509 241	39 420 52 617	37 291 58 662	40 244 60 135	5 313 6 795	34 327 53 774	64 034 82 087	11 411 20 888	28 880 45 720	64 468 100 239	1 100 1 927	9 944 26 397
SCHWEIZ	A UE	307 473 655 756	5 056 12 877	12 435 22 631	13 659 25 161	2 221 3 551	31 275 59 105	41 838 67 126	11 941 22 164	90 833 216 837	86 648 194 396	1 271 2 454	10 296 29 454
SPANIEN	A UE	95 373 188 180	944 1 978	4 672 9 472	4 320 8 389	609 1 385	20 604 41 902	21 065 36 099	1 872 3 768	15 531 26 874	22 130 48 965	212 498	3 414 8 850
TUERKEI	A UE	40 282 99 710	273 1 076	2 069 4 724	1 346 2 960	492 2 200	5 970 13 182	8 952 17 368	992 6 606	5 474 13 651	13 312 33 488	87 169	1 315 4 286
AFRIKA	A UE	109 644 309 373	474 3 215	8 009 23 636	2 614 7 840	1 174 4 385	16 430 67 193	45 020 87 594	4 948 15 848	12 319 38 395	14 987 48 672	273 744	3 396 11 851
DAR- SUED- AFRIKA	A UE	31 471 76 078	126 488	1 830 4 192	913 2 837	200 717	4 634 12 751	8 297 14 024	2 830 6 650	5 231 12 949	6 502 18 841	146 393	762 2 236
ASIEN	A UE	518 715 1 167 205	2 362 8 102	39 929 91 346	10 525 27 589	4 436 14 499	72 681 182 171	163 725 311 956	11 099 24 062	68 864 150 150	127 490 307 210	658 1 716	16 946 48 404
DAR- ISRAEL	A UE	94 040 241 320	612 1 430	2 977 6 274	1 335 3 209	324 806	9 912 22 538	20 716 41 558	1 730 3 503	14 239 39 639	40 063 113 156	71 178	2 061 9 029
JAPAN	A UE	238 298 421 057	855 1 929	17 783 36 051	5 323 12 480	1 566 2 678	34 015 71 157	62 546 100 231	5 017 7 361	38 048 55 835	65 062 116 777	216 398	7 867 16 160
AMERIKA	A UE	1 430 210 2 802 326	7 311 19 282	36 841 78 420	27 923 61 361	10 300 21 827	126 218 231 983	331 501 545 336	117 449 261 400	257 929 499 054	463 583 952 293	3 664 8 418	47 491 122 952
DAR- ARGEN- TINIEN	A UE	22 465 51 267	140 831	1 084 2 933	527 1 321	146 452	2 940 6 307	7 657 11 830	298 677	3 028 9 344	5 897 14 893	5 35	743 2 644
BRASILIEN	A UE	28 761 67 435	120 294	1 531 3 992	806 2 342	163 248	3 264 8 307	9 314 16 128	2 303 5 054	3 506 11 483	6 844 16 658	41 130	869 2 799
CHILE	A UE	6 671 16 203	226 1 626	480 1 710	179 415	66 98	789 2 014	1 704 2 875	140 247	723 1 568	2 156 4 991	6 10	202 649
KANADA	A UE	84 773 161 831	587 1 210	2 734 6 024	2 352 5 140	689 1 419	10 683 19 951	17 159 26 482	6 021 8 271	17 520 36 047	24 227 49 791	156 419	2 645 7 077
MEXIKO	A UE	13 964 27 682	87 456	634 1 677	724 2 043	67 152	1 454 2 798	4 472 6 731	1 040 1 317	1 725 3 652	3 322 7 813	6 7	433 1 036
VEREINIGTE STAATEN	A UE	1 225 892 2 379 145	5 830 11 610	27 917 57 061	22 447 48 258	8 858 18 722	98 776 175 902	275 723 452 948	106 381 244 046	222 448 419 544	412 727 838 177	3 411 7 745	41 374 105 132
AUSTRALIEN	A UE	58 074 110 994	370 845	3 432 6 515	1 498 3 942	301 616	6 999 14 828	13 001 21 326	3 818 5 701	11 830 20 621	14 909 30 841	48 71	1 868 5 688
SONSTIGE LAENDER	A UE	4 025 11 232	342 594	712 1 475	- -	- -	2 435 8 280	- -	- -	- -	- -	536 883	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN
IM AUGUST 1983

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER- AENDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GAESTE TAGE	DER AUSLANDS- GAESTE
		ANZAHL					
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 648	2 255	134 868	3 624	12,1-	3,4	1,6
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	61 682	3 973	218 947	6 537	4,0-	3,5	1,6
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	60 676	11 492	163 707	18 631	13,0-	2,7	1,6
HESSEN	27 974	4 374	93 838	9 406	27,1-	3,4	2,2
RHEINLAND-PFALZ	33 508	7 045	85 061	9 545	20,8-	2,5	1,4
BADEN-WUERTTEMBERG	59 352	13 681	163 303	20 202	11,2-	2,8	1,5
BAYERN	62 136	12 058	191 397	24 164	1,8-	3,1	2,0
SAARLAND	2 074	181	8 676	593	24,3-	4,2	3,3
BERLIN (WEST)	6 905	2 782	22 653	6 509	19,9	3,3	2,3
BUNDESGBIET	366 748	63 254	1 103 453	107 307	10,6-	3,0	1,7
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 172	-	175 833	-	6,6-	17,3	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	3 046	58	78 283	80	19,7-	25,7	1,4
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	120	-	4 933	-	9,7-	41,1	-
HESSEN	417	-	18 203	-	10,4-	43,7	-
RHEINLAND-PFALZ	424	-	8 386	-	13,6-	19,8	-
BADEN-WUERTTEMBERG	.	.	.	.	.	.	.
BAYERN	3 326	103	72 541	2 252	9,7	21,8	21,9
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	20 338	181	424 407	2 636	8,4-	20,9	14,6
CAMPINGPLAETZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	132 720	18 633	951 181	35 634	4,0-	7,2	1,9
HAMBURG	6 116	4 199	8 654	5 731	9,2-	1,4	1,4
NIEDERSACHSEN	125 802	20 885	876 119	164 866	4,5	7,0	7,9
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	80 313	41 439	322 396	180 658	13,8-	4,0	4,4
HESSEN	68 085	24 279	313 857	97 467	5,2-	4,6	4,0
RHEINLAND-PFALZ	148 986	79 819	819 225	397 966	7,2-	5,5	5,0
BADEN-WUERTTEMBERG	188 737	84 277	861 089	312 184	8,7	4,6	3,7
BAYERN	212 192	69 978	987 598	194 212	1,0-	4,7	2,8
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	3 839	2 734	11 228	6 807	7,1-	2,9	2,5
BUNDESGBIET	975 140	349 484	5 180 386	1 404 250	1,3-	5,3	4,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTITZ

STAENDIGER WOHNSTITZ	AUGUST 1983						JANUAR - AUGUST 1983					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	*	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG1)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG1)			INSGESAMT	VERAEEN- DUNG1)	INSGESAMT	VERAEEN- DUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
AUSLAND ZUSAMMEN	349 484	10,5-	1 404 250	4,4-	100,0	4,0	1 028 509	9,6-	3 787 301	1,3-	100,0	3,7
EUROPA ZUSAMMEN	330 609	10,6-	1 369 384	4,5-	97,5	4,1	970 651	9,6-	3 680 534	1,2-	97,2	3,8
EG-LAENDER ZUSAMMEN	289 261	11,5-	1 290 338	4,5-	91,9	4,5	809 027	11,6-	3 378 071	1,7-	89,2	4,2
BELGIEN/LUXEMBURG	13 875	1,2	51 500	12,1-	3,7	3,7	36 076	11,1-	127 780	18,9-	3,4	3,5
FRANKREICH	15 274	30,0-	37 484	29,9-	2,7	2,5	31 488	32,1-	79 025	37,3-	2,1	2,5
ITALIEN	15 328	7,9-	26 087	14,7-	1,9	1,7	22 729	6,8-	38 909	13,3-	1,0	1,7
NIEDERLANDE	174 726	10,1-	990 461	1,4-	70,5	5,7	486 080	8,6-	2 549 916	4,6	57,3	5,2
DAENEMARK	18 409	16,8-	42 311	17,2-	3,0	2,3	124 335	14,5-	296 519	13,2-	7,8	2,4
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	49 328	12,4-	135 705	7,0-	9,7	2,8	102 982	15,3-	269 011	12,4-	7,1	2,6
IRLAND	1 238	9,2-	4 404	10,5-	0,3	3,6	3 245	22,1-	12 366	30,4-	0,3	3,8
GRIECHENLAND	1 083	**	2 386	**	0,2	2,2	2 092	74,8	4 545	47,0	0,1	2,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	21 624	6,3-	40 698	5,2-	2,9	1,9	103 656	3,0-	191 181	0,8	5,0	1,8
ISLAND	511	57,7	982	86,0	0,1	1,9	1 156	22,2	2 181	48,7	0,1	1,9
NORWEGEN	3 999	24,2-	7 380	26,4-	0,5	1,8	26 229	7,9-	51 395	5,0	1,4	2,0
OESTERREICH	3 857	11,1	8 150	15,6	0,6	2,1	11 087	11,9	23 397	10,6	0,6	2,1
PORTUGAL	1 237	31,6	2 005	22,0	0,1	1,6	1 871	34,2	3 351	33,8	0,1	1,8
SCHWEDEN	8 577	11,7-	14 246	9,6-	1,0	1,7	50 975	5,9-	81 286	6,2-	2,1	1,6
SCHWEIZ	3 443	2,3	7 935	0,1	0,6	2,3	12 338	2,9	29 571	2,3	0,8	2,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	19 724	0,3-	38 348	4,1-	2,7	1,9	57 968	11,9	111 282	11,3	2,9	1,9
FINNLAND	4 092	5,6	6 055	12,9	0,4	1,5	23 209	11,3	34 226	14,8	0,9	1,5
JUGOSLAWIEN	299	35,7-	1 108	22,0-	0,1	3,7	985	31,1-	4 584	23,0-	0,1	4,7
POLEN	571	41,3	1 033	9,2-	0,1	1,8	1 149	19,0-	3 100	23,1-	0,1	2,7
SOWJETUNION	19	17,4-	21	25,0-	0,0	1,1	85	37,0-	129	29,5-	0,0	1,5
SPANIEN	6 301	7,5-	12 172	6,4-	0,9	1,9	9 561	1,0	18 273	0,6-	0,5	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	936	11,8-	1 453	17,3-	0,1	1,6	2 069	4,2-	3 202	13,4-	0,1	1,5
TUERKEI	492	**	1 069	74,7	0,1	2,2	799	42,2	3 150	34,4	0,1	3,9
SONST.-EUROP.-LAENDER	7 014	0,5	15 437	7,3-	1,1	2,2	20 111	27,3	44 618	25,6	1,2	2,2
AFRIKA ZUSAMMEN	1 028	7,2	1 790	9,3	0,1	1,7	3 549	40,8	5 747	31,5	0,2	1,6
SUEDAFRIKA	884	15,6	1 428	9,9	0,1	1,6	2 991	46,3	4 558	44,6	0,1	1,5
UEBRIGES AFRIKA	144	25,8-	362	7,1	0,0	2,5	558	16,3	1 189	2,5-	0,0	2,1
ASIEN ZUSAMMEN	2 042	2,4	3 924	10,3	0,3	1,9	5 014	18,3	9 308	22,1	0,2	1,9
ISRAEL	1 207	10,9	2 417	55,6	0,2	2,0	2 666	27,9	4 667	42,6	0,1	1,8
JAPAN	182	26,9-	319	22,2-	0,0	1,8	500	13,0-	1 168	14,6	0,0	2,3
UEBRIGES ASIEN	653	0,8-	1 188	25,4-	0,1	1,8	1 848	17,0	3 473	4,2	0,1	1,9
AMERIKA ZUSAMMEN	9 445	7,5-	18 453	6,0	1,3	2,0	29 941	10,6-	60 833	1,3-	1,6	2,0
ARGENTINIEN	142	17,4-	241	16,9-	0,0	1,7	364	24,5-	653	24,1-	0,0	1,8
BRASILIEN	154	20,6-	252	22,2-	0,0	1,6	309	32,4-	550	33,1-	0,0	1,8
CHILE	52	21,2-	63	51,9-	0,0	1,2	178	21,6-	246	46,8-	0,0	1,4
KANADA	1 796	12,5-	3 468	6,0	0,2	1,9	6 023	5,0-	16 744	56,4	0,4	2,8
MEXIKO	132	57,1-	209	49,1-	0,0	1,6	317	58,0-	528	51,5-	0,0	1,7
VEREINIGTE STAATEN	6 791	3,6-	13 522	9,4	1,0	2,0	21 840	10,4-	40 228	13,1-	1,1	1,8
UEBRIGES AMERIKA	378	2,4	698	11,5	0,0	1,8	910	5,4	1 884	30,3	0,0	2,1
AUSTRALIEN	6 337	2,2	10 637	0,0-	0,8	1,7	18 451	9,8-	29 328	11,5-	0,8	1,6
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	23	98,3-	62	96,9-	0,0	2,7	903	74,4-	1 551	70,5-	0,0	1,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPINGPLAETZEN